

**Gemeindeblatt der  
Gemeinde Hohenpeißenberg  
Winter 2022**

**Samstag, 26.11.22 auf dem Schulhof  
Herzliche Einladung zum  
Christkindmarkt des  
Kindergartenfördervereins**

**AKTUELLES  
PROGRAMM:**

**14.00 Uhr**  
Feierliche Eröffnung mit  
Bürgermeister Thomas  
Dorsch  
**16.00 Uhr**  
Besuch vom Nikolaus

**Ab 14.00 Uhr**  
Kutschfahrten für Kinder  
**19.00 Uhr**  
Feierliches Rorateamt  
der Bergleute in der  
Pfarrkirche  
Musikalische  
Umrahmung: Knappschaft-  
und Trachtenkapelle

**Unser Kiosk am Stiefelweiher  
Annalei an der Quelle**

lädt in Zusammenarbeit  
mit der Gemeinde Ho-  
henpeißenberg ganz  
herzlich zum vorweih-  
nachtlichen Beisammen-  
sein beim „HOP“ vor dem  
Schächlein ein.  
Jeweils an den Donner-  
stagen in der Adventszeit  
**01.12. / 08.12. / 15.12.**

**und 22.12.2022** erwar-  
ten Sie im adventlich  
geschmückten Stand  
von 17.00 bis 21.00 Uhr  
Glühwein, Punsch und  
kleine kulinarische Köst-  
lichkeiten.

Wir freuen uns auf Sie!  
*Thomas Dorsch, 1. Bürgermeister  
Anna Gillinger*



**Förderverein Freunde der Wallfahrtskirche  
4. Christkindmarkt in der Schatzkammer  
der Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt  
auf dem Hohenpeißenberg**

**SAMSTAG, den 3. Dezember  
von 10.00 – 17.00 Uhr**

**SAMSTAG, den 10. Dezember  
von 10.00 – 17.00 Uhr**

**SONNTAG, den 4. Dezember  
von 11.30 – 17.00 Uhr**

**SONNTAG, den 11. Dezember  
von 11.30 – 17.00 Uhr**

Wir präsentieren Ihnen  
kostbare, handgear-  
beitete Barocksterne,  
aber auch kunstvoll  
gearbeitete Klosterar-  
beitsblumen aus kost-  
baren Gold- und Sil-  
berdrähten, dekorative  
Weihrauchgefäße und  
erlesenen Weihrauch.

Fatschenkindl, stehen-  
de Jesulein, Rauschgol-  
dengel, alte Votivgaben  
aus Silber, Klosterarbei-  
ten, handgearbeitete  
Metallblüten, Weih-  
nachtskerzen, exklusive  
qualitätvolle Wachs-  
köpfe für Fatschen-  
kindl, Krippenjesulein,

herrliche handbestickte  
Engel, Christbaum-  
schmuck, und viele be-  
sondere Geschenkide-  
en zum Christfest und  
zur eigenen Freude!

*Zugang über den Chor-  
raum der Wallfahrtskirche  
und die Sakristei.*



## Grußwort Bürgermeister

# Liebe Hohenpeißenbergerinnen und Hohenpeißenberger, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



Das Jahr 2022 neigt sich dem Ende zu und schon stehen wir wieder kurz vor dem Weihnachtsfest. Noch vor einem Jahr waren wir mitten in der Corona-Pandemie und alle vorweihnachtlichen Veranstaltungen mussten abgesagt werden.

Wir alle hätten uns jedoch vor einem Jahr nicht vorstellen können, dass in unserer Nähe noch mal ein so brutaler Krieg ausbrechen könnte, so wie es gerade in der Ukraine geschieht. Die unmittelbaren Folgen dieses Krieges sind nun auch in unserer Gesellschaft angekommen. Hoffen wir, dass wir diese für alle herausfordernde Zeit als Ortsgemeinschaft gemeinsam gut überstehen.

Die explodierenden Energiepreise, die angespannte Lage auf dem Baumarkt und der akute Personal- und Materialmangel bedeuten auch für unsere gemeindlichen Projekte eine enorme Herausforderung.

Doch wir stellen uns diesen Aufgaben und werden versuchen, die laufenden und anstehenden Vorhaben anzugehen und bewältigen zu können.

Als eines der wichtigsten Zukunftspunkte müssen wir unsere Abwasserbeseitigung neu strukturieren. In Zusammenarbeit mit unserer Nachbarkommune Peißenberg haben wir eine wirtschaftlich wie ökologisch optimale Lö-

sung entwickeln können. Die dementsprechenden Verträge sind bereits geschlossen und wir hoffen auf eine Maßnahmenumsetzung in den Jahren 2023/24.

Mit dem Umbau der ehemaligen Sparkasse zu unserem neuen „Kinderhaus am Schächchen“ sind wir leider mit einem Großprojekt in schwierige Krisenzeiten geraten. Doch im Endeffekt sind wir nun auf einem guten Weg und gehen davon aus, im Frühjahr 2023 unsere neue Kindertagesstätte eröffnen zu können.

Viele von uns bewegt die Zukunft des „Gasthauses Hetten“. Eine orts- und orts- teilprägende Traditions- gaststätte, die leider seit einiger Zeit geschlossen ist. Ich kann Ihnen versichern, dass dem Eigentümer und dem gesamten Gemeinderat sehr viel am Fortbestand dieser Gaststätte liegt. Alle gemeinsam suchen wir in einem denkbar schwierigen „Krisenumfeld“ nach einer Lösung, diese Gastronomie wieder zu reaktivieren.

Die Belegung unserer Ortsmitte „Am Schächchen“ war und ist uns ein großes Anliegen. Mit der Eröffnung des neuen Kindergartens kehrt zusätzliches Leben ein. Was uns jedoch große Sorgen bereitet, ist unsere Ortsmetzgerei. Wie sie alle wissen, musste der Betrieb wegen

eines großen Wasserschadens schließen. Leider hat uns unser Pächter mitgeteilt, dass er den Betrieb nicht wieder aufnehmen möchte. Die Suche nach Alternativen gestaltet sich aufgrund der akuten Krisenlage (Personalmangel, Energiepreise) mehr als schwierig.

Nach intensiven Diskussionen im Gemeinderat sind wir uns einig: Unsere Metzgerei mit Bäckerei, Café und Eisdielen ist „systemrelevant“. Sollten wir also keinen neuen Betreiber/Pächter finden, planen wir die Weiterführung des Betriebes als kommunalen Dorfladen. Dies ist für uns eine große, zusätzliche Aufgabe und wir hoffen dabei auf die Unterstützung der gesamten Ortsgemeinschaft. Gleichzeitig befinden wir uns in den Planungen zur Neugestaltung unserer Ortsmitte und der gesamten Ortsdurchfahrt. Mit Straßenbauamt und Landratsamt sind wir in intensiven Verhandlungen und es gibt sehr gute, gemeinsame Lösungsansätze.

Ebenso werden wir im 1. Quartal des neuen Jahres die Ergebnisse des staatlich geförderten Ideen-Wettbewerbes zur Ortsmitte bzw. Ortsplatzgestaltung vorliegen haben. Was wir dann davon umsetzen können, wird sich nach dem Wunsch der Bürgerinnen und Bürger und der finanziellen Leistungsfähigkeit der Gemeinde richten müssen.

Mit der Firma UGG („Unsere Grüne Glasfaser“) haben wir einen Partner zum eigenwirtschaftlichen, für die Gemeinden kostenfreien Ausbau der noch nicht vollständig entwickelten Glasfaserinfrastruktur gewinnen können. Wenn alles nach Plan läuft, beginnen die umfangreichen Baumaßnahmen im 2. Halbjahr 2023. Jeder Hohenpeißenberger Haushalt hat dann, wenn gewünscht, eine direkte Anschlussmöglichkeit an das Glasfasernetz mit den dementsprechend hohen Bandbreiten.

In den Medien hören wir in letzter Zeit verstärkt viel über einen drohenden „Blackout“. Also einen lang andauernden Stromausfall. Zeitig haben wir uns in der Gemeinde mit diesem Thema auseinandergesetzt und Sie liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger auch versucht zu informieren, wie Sie sich sinnvoll vorbereiten können.

Auch wir haben unsere gemeindliche Infrastruktur überprüft und versuchen, wo es notwendig ist, die nötigen Investitionen (z.B. Anschaffung von Notstromaggregaten) zu tätigen.

Auch die Herausforderungen der Energiewende beschäftigen den Gemeinderat. Ein Großteil der kommunalen Dachflächen sind mit Photovoltaik belegt. Jedoch versuchen wir laufend diese Situation noch zu optimieren. Die gemeindliche Infrastruktur wird so gut es geht und soweit der Markt (Materialmangel und die angespannte Haushaltslage) es zulässt, energetisch sinnvoll weiterentwickelt. Ich bitte Sie um Ihr Verständnis, wenn in den gemeindlichen Einrichtungen auch die notwendigen Energiesparmaßnahmen umgesetzt werden müssen.

Liebe Hohenpeißenbergerinnen und Hohenpeißenberger, Sie sehen wir beenden das Jahr 2022 mit einem großen Aufgabenpaket und starten mit vielfältigen Herausforderungen in das neue Jahr 2023. Dabei sind auf ihre Hilfe und Unterstützung angewiesen. Wir sind bei uns am Dorf eine Solidargemeinschaft und müssen versuchen, es gemeinsam hin zu bekommen. Dabei werden wir bestimmt nicht

allen Anforderungen gerecht werden können. Rechtlich immer schwierig werdende Rahmenbedingungen und stark beschränkte finanzielle Spielräume werden uns auch immer wieder begrenzen. Wenn sich die Situation so wie befürchtet weiterentwickelt, werden wir auch nicht umhin kommen, unsere bisher unterdurchschnittlichen Steuerhebesätze anzupassen, um unsere Pflichtaufgaben bewältigen zu können. Alle wünschenswerten aber nicht unbedingt notwendigen Investitionen müssen dann natürlich auf den Prüfstand gestellt werden.

Aber wir wollen hoffnungsvoll und nicht verzagt das Jahr beenden.

Gehen wir zuversichtlich in den Advent und auf Weihnachten zu. Genießen wir diese schöne Zeit des Jahres mit heuer etwas eingeschränktem Lichterglanz. Besuchen wir unsere Christkindlmärkte, die vielen Vereinsfeiern und Konzerte. Dort wünsche ich uns alle eine angenehme Gemeinschaft und gute Gespräche. Stolz sind wir natürlich dieses Jahr auch, dass in der Landeshauptstadt München ein Tannenbaum vom Bayerischen Rigi den Christkindlmarkt erleuchtet.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen allen eine frohe und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit. Kommen Sie gut und gesund in das neue Jahr mit dem großen Wunsch für Frieden für Alle in der Welt!

Ein herzliches Glück-Auf

Ihr Thomas Dorsch  
1. Bürgermeister

## Impressum

Redaktion & Fotos Gemeinde Hohenpeißenberg,  
Anzeigen Schongauer Nachrichten,  
Grafik MT Medientechnik München, Druck Druckhaus Penzberg,  
Auflage 2.500, Verteilung im gesamten Gemeindegebiet Hohenpeißenberg,  
Schongauer Nachrichten, Weilheimer Tagblatt und Kreisbote.  
Annahmeschluss für die nächste Ausgabe ist am 6. März 2022.  
Die nächste Ausgabe erscheint am 29. März 2022.



## Hohenpeißenberger Ferienprogramm 2022

# Alpakas mit dem Bürgermeister



Auf dem Bild: Thomas Dorsch, Dr. Ulla Henning, Anne Rost und Dr. Beatrix Heimrich und die „FerienprogrammKinder“ mit den Alpakas Willie, Hijo und Archie

(Juli – Oktober)

## Alpenverein Tourenggruppe: Sommertouren 2022

### Hike und Hike Krähe 2010m, Ammergau

Am 9.7.2022 fand unter der Leitung von Hubert Krautsdorfer mit 6 Teilnehmern eine Bike- und Hike-Tour zur Krähe (2010m) statt. Wir fuhren vom Schwansseeparkplatz mit dem MTB bis zur Jägerhütte (650Hm).

Die Teilbewölkung hielt den Schweiß in Grenzen. Auf abwechslungsreichen Pfaden über den Niederstraußberg sattel und Gabelschroffen sattel wanderten wir zum Gipfel der Krähe. Bei der Talfahrt mit dem MTB gab noch eine Stärkung in der Bleckenau.

### Enningalmrunde, mittelschwere Bikerunde

Am 16.07.2022 fuhr Hannes Rößle mit 6 weiteren Teilnehmern bei traumhaftem Wetter vom Graswangtal über Oberau und Farchant hinauf zur Enningalm. Nach einer gemütlichen Einkehr ging es auf einem schmalen

Trail mit diversen Kehren hinunter ins Rotmoostal und dann auf einer Forststraße wunderschön entlang des Elmaubachs zurück ins Graswangtal.

Rundtour vom Vilsalpsee über Schrecksee und Landsberger Hütte (Allgäuer Alpen)

Am 24.07.22 wanderte Klaus Riedl mit 5 Teilnehmern zum Schrecksee, einem traumhaften Bergsee in den Allgäuer Alpen. Wir starteten bei sonnigem Wetter am Vilsalpsee im Tannheimer Tal und kamen über die Hintere Schafwanne zum See auf 1850m Höhe. Nach einem erfrischenden Bad ging es weiter über den Kirchdachsattel zum westlichen Lachenjoch. Hier machte die Gruppe noch einen Abstecher auf die Rote Spitze bevor es zur Einkehr zur Landsberger Hütte ging. Da die Mautstr. Tannheim-Vilsalpsee erst ab 17 Uhr wieder mit dem KFZ befahrbar ist, gab es zum Abschluss der Tour noch ein Bad im glasklaren Wasser des Vilsalpsees.



## Bekanntmachung

### Winterdienst Räum- und Streupflicht für den Fußgängerverkehr

Aus Gründen der Rechtssicherheit weisen wir darauf hin, dass in unserem Gemeindegebiet die Räum- und Streupflicht für den Fußgänger bereits vor Jahren auf die Anlieger übertragen worden ist (Artikel 51 Abs. 5 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes – BayStr.WG). In der hierfür erlassenen „Verordnung über die Sicherung der Gehbahnen im Winter“ vom Oktober 2011 sind die gültigen Regelungen enthalten. Diese Verordnung kann bei Bedarf im Rathaus mitgenommen oder eingesehen werden.

Hohenpeißenberg, 27.10.2022

### Badeseen

#### Betreten und Befahren der Eisflächen

Wir weisen darauf hin, dass wir für die Tragfähigkeit des Eises **keine Gewähr** übernehmen, da die Eisdicke von der Gemeinde **nicht geprüft** wird. Das Betreten und Befahren der Eisflächen erfolgt **auf eigener Gefahr**.

Hohenpeißenberg, 19.10.2021

**Solarstromanlagen**

**S&S**

**elektrotechnik**

Elektromeisterbetrieb & staatlich geprüfter Energieberater

**Reinhard Segmihler**

Bahnhofstraße 82  
82383 Hohenpeißenberg  
Tel. 08805 / 8171 - Fax 08805 / 955257  
Mobil 0173 / 3527578  
www.segmihler-elektrotechnik.de  
r.segmihler@gmail.com

www.fredls-fahrschule.de

**fredls**  
FAHRSCHULE

**HOHENPEISSENBERG**  
Hauptstr. 98

**PEITING**  
Angermosstr. 28

**STOP**

**Tel. 0173 748 3799**



### Mountainbike Tour zur Ehenbichleralm (Lechtaler)

Am Mittwoch, dem 03.08.22, starteten wir zu sechst vom Plansee zur Ehenbichler Alm. Es war ein sehr heißer Tag. Wir fuhren mit E-Bikes zum Heiterwanger See, über die neue Brücke, weiter auf dem Panoramaweg nach Bichlbach, die alte Straße nach Berwang, Rinnen, dann hinunter zum Rotlech. Von da an ging es ca. 600 Hm hinauf zur Ehenbichler Alm (1638m). Nach dem Mittagessen fuhren wir zum Rotlechstausee und weiter über gute Forstwege zum Heiterwanger See. Dort wurde ausgiebig gebadet. Dann gings wieder zurück zum Auto.

Die Tour umfasste 68,5 km und 1446 Höhnmeter. Die Leitung hatte Ludwig Eggersdorfer. An der Ehenbichler Alm gibt's eine Ladestation für alle gängigen E-Bike-Motoren.

### Bergtour Vorderer Igelskopf 2224m, Mieminger

Am 21.08.2022 startete Georg Stange mit einem Teilnehmer um 8:30 Uhr an der Ehrwalder Talstation. Zuerst führte der Weg

über den Immensteig ins Brendelkar und weiter zur Igelscharte. Nach einem Abstecher zum Gipfel des Igelskopfs ging es über den Igelsee zurück zur Ehrwalder Alm.

### Bike- und Hike-Tour zur Klammspitze (Ammergau)

Am Montag, den 12.09.22, fuhren wir zu fünft, bei noch kühlen Temperaturen, von Oberammergau mit unseren Bikes (2 Teilnehmer ohne E Motor!) über Graswang zur Brunnenkopfhütte auf 1600 m Höhe.

Dort stellten wir unsere Räder ab und gingen zu Fuß auf die Große Klammspitze (1924m). Am Gipfel angelangt, genossen wir die herrliche Sicht bei wolkenlosem Himmel. Nach dem Abstieg gab's in der Brunnenkopfhütte eine Stärkung, dann freute sich jeder auf die schnelle Abfahrt per Rad nach Oberammergau.

Im Paradiso ließen wir bei Kaffee und Kuchen die Tour ausklingen. Es waren unter der Leitung von Ludwig Eggersdorfer 40 km und 827 Höhenmeter mit dem Rad und ca. 400 Höhenmeter zu Fuß auf und ab zu bewältigen.

## Die Theatergruppe spielt im Jahr 2023 voraussichtlich wieder

Die geplanten Aufführungstermine sind:

- 06.05.2023

Alten-/Seniorenachmittag

- 06.05.2023

Abendvorstellung

- 07.05.2023

Abendvorstellung

- 12.05.2023

Abendvorstellung

- 13.05.2023

Abendvorstellung

Der Titel ist bis zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht bekannt.

(Juli / September 2022)

## Aktivitäten der Alpenverein-Seniorengruppe

### Rund um den Kochelsee

Deshalb trafen sich am 6. Juli, einem sonnigen Mittwoch, 17 Senioren zur Wanderung „rund um den Kochelsee“, die erste Tour, die Emil ausgesucht hatte.

Start der Wanderung war beim Trimini in Kochel. Der Weg führte zuerst durch den Ort bis unterhalb des Walchenseekraftwerks. Von dort ging es weiter auf den interessanten Felsenweg, mit schönem Blick auf den unterhalb gelegenen See. Nach dem Felsenweg führte eine kaum befahrene Straße nach Schlehdorf, wo wir uns im schönen Biergarten der Klosterwirtschaft Essen und Trinken schmecken ließen. Anschließend fuhren die Autofahrer mit dem Bus zurück nach Kochel, um die in Schlehdorf zurückgebliebenen Teilnehmer (die sich noch Kaffee oder Eis genehmigten), für die Heimfahrt wieder abzuholen. Eine schöne Wanderung, für die sich alle bei Emil bedankten und sich schon auf die nächste Tour mit ihm freuen.

### Radtour zum Engelsrieder See

Bei bestem Radl Wetter haben die Senioren der OG, mit Leopold Mühlegger, am 13. Juli wieder einmal eine Radtour unternommen. Auf einsamen Wegen ging es über St. Leonhard und Guggenberg zum Engelsrieder See. Dort genossen alle zuerst die Abkühlung im schönen Mooresee und dann das

gemütliche Beisammensein bei gutem Essen im Seegasthof. Zurück nach Hause ging es über den Weiler Wies und die Zauberhütte, wobei alle auch hierbei die schöne Aussicht genießen konnten.

### Radtour zum Haslacher See

Eine weitere, abwechslungsreiche Radtour mit Leopold erlebten neun Senioren von der OG Hohenpeißenberg am 10. August. Der Weg führte über Winterleiten, den Weiten Filz, die Villa Rustica und die Schongauer Alm nach Burggen. Beeindruckend war der Blick hinunter auf die Litzauer Schleife. Nach knapp 30 Kilometern war das Ziel, der Haslacher See, erreicht. Nach einer ausgiebigen Rast, einer „Erfrischung“ im See und nach einem gutem Essen ging die Tour über die Dessauer Lechstaufer, die Hirschau und Kreut zurück.

### Senioren auf der Steckenbergrunde

Bei herrlichem Wetter startete Emil Bierling, am 16. August, mit 7 Seniorinnen und einem Senior zur Steckenbergrunde. Vom Pürschling-Parkplatz ging es los in Richtung Pürschling. Nach ca. 25 Minuten zweigten wir nach links in den steilen Bergweg zum Steckenberg ab. Am Steckenbergkreuz genossen alle bei einer kleinen Brotzeit die wunderbare Aussicht. Frisch erholt erfolgte zuerst der Aufstieg auf den Ste-

ckenberggipfel und dann der steile Abstieg zur Kolbensattelhütte.

Nach einer Einkehr ging es gestärkt, auf einem Fahrweg, hinunter ins lange Tal und durch die Schleifmühlenschlamm zum Parkplatz. Allen Teilnehmern hat diese schöne Tour sehr gut gefallen.

### Wanderung in Bschlabs (Lechtal)

Zu dieser Tour, am 24. August, zu der Elsa Schwaiger an einem Tag mit herrlichem Wanderwetter eingeladen hatte, fuhren 19 Senioren ins schöne Lechtal. Der Steig führt zuerst abwärts Richtung Hölltal durch den sogenannten „Zauberwald“.

Im Tal gab es zwei Bachüberquerungen, eine davon auf einer abenteuerlich schwankenden Hängebrücke über den Streimbach. Nach einem kurzen Anstieg kam man zum „Ort der Stille“; unter überhängenden Felsen dringt kaum ein fremdes Geräusch an diesen Punkt. Danach steigt der Weg weiter an, und an der Forststraße endet der Weg der Sinne.

Auf einer Brücke beeindruckte alle eine tiefe Klamm mit laut rauschendem Wasser. Auf einer Forststraße in Richtung Höhenweg Bschlabs erreichten wir unseren Brotzeitplatz. Dort nutzten wir die Futterstellen für das Wild als Sitzgelegenheiten. Nach dem Überqueren der Passstraße beginnt der Höhenweg nach Bschlabs auf einem schmalen Steig.





Hoch über der Straße blickt man auf Bsclabs und die Allgäuer Hornbachkette im Hintergrund. Etwas abenteuerlich war eine weitere Bachquerung und der weitere Steig entlang steil abfallender Wiesen.

Im Weiler Egg führte eine Teerstraße steil zurück nach Bsclabs. Im „Gasthof zur Gemütlichkeit“ fand in der reichhaltigen Speisekarte jeder etwas für seinen Geschmack. Zum Abschluss dieser Wanderung bedanken wir uns noch in der Wallfahrtskirche Maria Schnee für den schönen und unfallfreien Tag mit einem Gebet und zwei Liedern.

#### Tour zur Kenzenhütte

Am 13. September startete Emil, bei einem Traumwetter, zu einer wunderschönen und abwechslungsreichen Wanderung zur Kenzenhütte. Vom Buchenberg-Parkplatz gings zu Acht los, zunächst

auf dem asphaltierten Weg hinauf bis zum Wegekreuz. Von dort wanderten wir auf dem Fußweg durchs Tiefental zur Diensthütte Leiterau. Weiter gings zur Brücke am Bockstallbach, dann durch die Bockstallschlucht bis zum Bockstallsee, wo uns ein herrlicher Blick auf den Geiselstein und die Hochplatte erwartete.

Auf einem Forstweg am Seeufer entlang kamen wir an der Wankerfleck-Kapelle an. Nach kurzer Pause gingen wir den Fußweg am Bach aufwärts zur Kenzenhütte. Nach einer ausgiebigen Einkehr und gut erholt führen wir mit dem Pendelbus Richtung Halblech bis zur Abzweigung Buching, von wo wir dann noch ca. 30 Minuten bis zum Auto gingen.

#### Wanderung zur Tuftl-Alm

Am Dienstag, dem 18. Oktober, einem schönen Herbst-

tag, startet Christl ihre schon lange geplante Tour zur 1496 Meter hoch gelegenen Tuftl-Alm bei Lermoos.

In der Nähe des Bahnhofs ging es gemütlich los, wurde dann aber bald verhältnismäßig steil. Immer wieder konnten wir einen Blick auf den Daniel und die Urspitz werfen.

Nach eineinhalb Stunden standen wir schon auf der Aussichtsplattform, die uns einen herrlichen Ausblick auf die Zugspitze, die Sonnespitze und die Mieminger Berge gewährte. Kurz darauf waren wir auch schon auf der gemütlichen Alm, wo die „Schweindl“ draußen frei umherliefen. Auf der großen Terrasse konnten wir schön sitzen und das Essen genießen.

Abwärts gingen wir, teils auf der „knieschonenden“ Forststraße, wieder zurück zu den Autos.

*Rudi Hochenauer*

### Alpenländisches Adventskonzert

## Schongauer Bergsteigerchor



**Samstag, 3. Dezember**  
**18.00 Uhr, Wallfahrtskirche**  
**Hohenpeißenberg**

**Trentiner Bergsteigerchor**  
**Coro Cima d'Ambiez**

*Leitung: Manuel Carli*

**Schongauer Bergsteigerchor**

*Leitung: Marianne Hofmann*

#### Weisenbläser

der Knappschaftskapelle  
Hohenpeißenberg

*Leitung: Simone Heißerer*

#### Alphornbläser

Musikschule Pfaffenwinkel e.V.

*Leitung: Martin Schleier*

Eintritt frei/Spenden erwünscht

*Foto: Rudi Hochenauer*

## Die starken Partner für Ihre Gesundheit!

Apotheker Baab & Eurisch

**Lech**  
**Apotheke**  
SCHONGAU

Fanschuhstr. 28  
86956 Schongau

Tel.: 08861-2 05 68  
Fax: 08861-90 03 41

**Mo-Fr** 8:30 - 13:00  
14:00 - 18:00

**Sa** 8:30 - 12:00

[www.lech-apotheke.com](http://www.lech-apotheke.com)

**Glückauf**  
**Apotheke**  
PEITING

Bachstr. 20  
86971 Peiting

Tel.: 08861-63 48  
Fax: 08861-6 82 74

**Mo-Fr** 8:30 - 12:00  
14:00 - 18:00

**Sa** 8:30 - 12:00

[www.glueckauf-peiting.com](http://www.glueckauf-peiting.com)

**Rigi**  
**Apotheke**  
HOHENPEIßENBERG

Hauptstr. 24  
82383 Hohenpeißenberg

Tel.: 08805-3 31  
Fax: 08805-95 52 98

**Mo-Fr** 8:30 - 12:00  
14:00 - 18:00

**Sa** 8:30 - 12:00

[www.rigi-apotheke.com](http://www.rigi-apotheke.com)



**WEINMANN**  
Elektro-Anlagen



Das Team der Firma Weinmann  
wünscht allen eine besinnliche  
Vorweihnachtszeit.



**weinmann-haustechnik.de**  
Hauptstraße 49, 82383 Hohenpeißenberg



**Autohaus Schelle**



Neuwagenvermittlung  
Unfall - Reparatur  
Gebrauchtwagen

TÜV / DEKRA im Haus  
Original Ersatzteile  
Reifenmontage  
Mietwagen

Hauptstraße 53 · 82383 Hohenpeißenberg  
Tel.: 08805-8225 · Fax: 08805-8844 · eMail: [info@auto-schelle.de](mailto:info@auto-schelle.de)

# CLAUS RADLMAIER



**MEISTERBETRIEB**  
zukunftsorientierte Haustechnik

Hohenpeißenberg  
Telefon 08805/95 50 50

- ◆ Heizungsbau
- ◆ Sanitär
- ◆ Lüftungsbau
- ◆ Solartechnik
- ◆ Kundendienst für Heizung
- ◆ Kaminsanierung
- ◆ Elektroinstallation



# Alljährliches Jahreskonzert der Knappschafts- und Trachtenkapelle Hohenpeißenberg



Reihe vorne v.l.: Peter Wiesmüller, Anna-Lena Brecht, Stefanie Steiger, Beate Prestele  
 Reihe mitte v.l.: Simon Fischer, Kristina Brecht, Antonia Schleich, Simon Mühlegger, Tanja Rasch, Klaus Lechner, Martina Koller, Günther Pitzer, Elisabeth Unsinn  
 Reihe hinten v.l.: Dominikus Schleich, Markus Horn, Susanne Löw, Tobias Fischer, Susi Zwick  
 Unser erstes Konzert nach 2 Jahren Zwangspause war ein voller Erfolg, so mussten wir sogar die Empore im großen Saal des HdV bestuhlen, weil so viele Besucher gekommen waren. Zum Abschluss wurde wie jedes Jahr unser Glück Auf Marsch gespielt, bei dem die Zuschauer sich von ihren Plätzen erhoben haben, um mitsingen.

Am 05. November war es wieder soweit, wir konnten unser Jahreskonzert endlich wieder abhalten. Das diesjährige Jahreskonzert war eine Mischung aus Filmmusikklassikern und traditioneller Blasmusik. Neben Stücken wie „Fluch der Karibik“ oder „James Bond“ haben wir auch Blasmusikstücke wie „Die Kapelle hat gewonnen“ und „Mein Regiment“ zum Besten gegeben.

Die musikalische Leitung hat Martina Koller übernommen und durch das Programm führte Magdalena Schleich, welche auch als Dirigentin der Jugendkapelle Peiting/Hohenpeißenberg fungierte. Unser Nachwuchs hat auch drei Stücke am Konzert gespielt. Bei einem dieser Musikstücke durfte das Publikum sogar mitsingen. Am Ende gab es tosenden Applaus für unsere Jungmusiker und es wurde um eine Zugabe von den Zuschauern gebeten.

Danach waren die Ehrungen dran. Hier wurde jeder Musiker nach unten gerufen, welcher für langjähriges En-

gagement für die Musik ausgezeichnet wurde. Dieses Jahr hat das etwas länger gedauert, da wir seit 2 Jahren ja keine Ehrungen mehr überreichen konnten. Folgende Musiker wurden dieses Jahr geehrt:

Anna-Lena Brecht (Klarinette und Schriftführerin), Stefanie Steiger (Klarinette) und Peter Wiesmüller (Posaune) für 10 Jahre aktives Musizieren. Kristina Brecht (Trompete und 1. Kassier), Simon Fischer (Schlagzeug und Beisitzer), Beate Prestele (Klarinette und 2. Kassier), Tanja Rasch (Querflöte) und Dominikus Schleich (Trompete) für 15 Jahre aktives Musizieren. Katrin Baumann (Posaune), Markus Horn (Schlagzeug), Martina Koller (Trompete und Dirigentin) und Susanne Löw (Flügelhorn) für 25 Jahre aktives Musizieren. Klaus Lechner (Tuba und 1. Notewart), Günther Pitzer (Bartiton und stellv. Dirigent) und Petra Prestele (Klarinette) für 40 Jahre aktives Musizieren. Zudem gab es noch einige Ehrungen für langjährige Tätigkeit in der Vorstandschaft. Hier wurde Martina Koller für

10 Jahre als Dirigentin, Tobias Fischer für seine 10-jährige Leistung als 2. Notewart geehrt und Andrea Klein hatte ihr Jubiläum für 10 Jahre Kassenprüferin. Elisabeth Unsinn wurde auch für 10 Jahre als Funktionär geehrt und ist mittlerweile unser 1. Vorstand. Susanne Löw war 15 Jahre unsere Schriftführerin und wurde

jetzt von Anna-Lena Brecht abgelöst. Andrea Brecht kann bereits 20 Jahre als Kassenprüferin vorzeigen. Petra Prestele ist bereits seit über 20 Jahren (21 um genau zu sein) Kassenprüferin. Markus Schleich sitzt auch seit 20 Jahren als Beisitzer in der Vorstandschaft. Klaus Lechner ist sogar schon seit 30 Jahren unser 1. Noten-

wart. Und Georg Löw ist seit 35 Jahren Funktionär in der Vorstandschaft und ist ein wichtiger und unverzichtbarer Teil für unsere Musik und unterstützt uns wo er nur kann. Für ihr Leistungsabzeichen in Silber wurde Antonia Schleich geehrt und für sein Leistungsabzeichen und Bronze wurde Simon Mühlegger geehrt.



Wir danken auch allen für die großzügigen Spenden, wodurch wir auch in Zukunft unseren Weg bestreiten können.

Ein Hohenpeißenberger Künstler stellt in Polling aus.

## Vernissage im Hospiz Polling

Grußwort von Bürgermeister Thomas Dorsch zur Vernissage am 10.11.22

**Sehr geehrte Damen und Herren, lieber Herr Professor Hölzl, liebe Frau Dr. Hölzl,**

ich darf Sie alle sehr herzlich begrüßen und ich bin stolz und es ist mir eine Ehre ein paar einleitende Worte zur heutigen Vernissage sprechen zu dürfen.

Was ist Kunst? Wenn ich es wüsste, würde ich es für mich behalten. So lautet die verblüffende Antwort von Pablo Picasso. Der große spanische Maler hielt sich raus aus der Crux mit der Definition – er machte einfach Kunst. Andere, Kunsttheoretiker, Kunstliebhaber, auch Künstler haben intensiv darüber nachgedacht, was denn Kunst sei, und viele höchst verschiedene Antworten gefunden. Eine der ältesten Definitionen besagt, dass Kunst von Können kommt. Künstler verstehen also Ihr Handwerk, Sie wissen etwas zum Ausdruck zu bringen. Und auch die Kunstbetrachter müssen etwas können. Sie müssen genau hinsehen können, um Kunst



zu verstehen und sich an ihr zu erfreuen. Liebe Besucherinnen und Besucher unserer Vernissage. Sie sind der Einladung zum genauen Hinsehen gefolgt. Wir alle sind gespannt darauf, die Werke unseres Künstlers Professor Wieland Hölzl näher kennen zu lernen.

Unsere 8. Treppenhausausstellung steht unter dem Motto Natur und Seele. Professor Hölzl versteht es in herausragender Weise Stimmungen aus der Natur in seinen Kunstwerken einzufangen und in Öl und Acryl festzuhalten. Die Seele des aufgeschlossenen Betrachters wird angerührt und so kann es durchaus zu einem Wechselbad der Gefühle beim Betrachten der

verschiedenen Motive kommen. Von der bedrohlichen Stimmung eines aufziehenden Gewitters bis zu einem heiteren Tag im Frühling. Seine Inspiration erhält der Künstler bei seinen vielen Reisen, Ausflügen und Wanderungen zusammen mit seiner Ehefrau und ich würde mir als Hohenpeißenberger Bürgermeister natürlich wünschen, auch durch seinen Wohnsitz und die wunderschöne Umgebung am Bayerischen Rigi. Alle Hohenpeißenbergerinnen und Hohenpeißenberger sind herzlich eingeladen, die Ausstellung im Treppenhaus des Pollinger Hospizes, unter Einhaltung der geltenden Corona-Maßnahmen, zu besuchen.



## „HOP“ sozialer Treff

Unter dem Motto „Gricht, gratscht und glernt“ heißt es im HOP reparieren statt wegwerfen. In geselliger Runde: gemeinsam Müll und Schrott vermeiden und alten Schätzchen eine zweite Chance geben. Alles, was eine Person tragen kann, kleine Haushaltsgeräte, Uhren etc. versuchen wir gemeinsam zu reparieren.

Ebenso haben Sie die Gelegenheit, Fragen zur Anwendung, Einstellung und Handhabung von Smartphones zu stellen. Weitere Unterstützung gesucht!! Wenn Sie über handwerkliches Geschick verfügen (egal in welchem Bereich) oder fit im Umgang mit digitalen Medien sind und Lust haben, dieses Angebot mit auszubauen und zu unterstützen, dann melden Sie sich bei uns. Bernd Brachmann (ehrenamtlicher Hel-

fer) sagt, es macht ihm einfach Spaß, sein angehäuften Wissen weiterzugeben und damit auch vielen „Lieblingsstücken“ wieder neues Leben einzuhauchen.

Termin ist jeden 1. Montag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr

Unter dem Motto „Digital mobil im Alter“ gibt es im HOP einmal monatlich einen Workshop. Die Zielgruppe dieses Angebotes sind Senioren und Seniorinnen.

Wir wollen den älteren Menschen die Möglichkeiten der Digitalisierung näherbringen und über die Herausforderungen beim Umgang mit dem Internet aufklären. Mit Hilfe mobiler Geräte und des Internets können Senioren und Seniorinnen länger selbstständig, aktiv und mobil bleiben. Um heute in vollem Umfang am gesellschaftlichen

Leben teilnehmen zu können, ist der kompetente Umgang mit digitalen Medien wichtig. Sie sind herzlich eingeladen, an diesen und allen weiteren Veranstaltungen teilzunehmen (die Informationen hierzu finden Sie auf der Webseite des Rathauses) oder eigene Ideen mit uns zu verwirklichen. Auch wenn sich die Fragen des täglichen Lebens nicht mehr alleine bewältigen lassen oder Gedanken den Schlaf rauben, dann gibt es im HOP in Hohenpeißenberg das Angebot, sich mit nahezu jeder Fragestellung an die Caritas zu wenden.

Frau Ursula Lampl als Koordinatorin im HOP freut sich, Sie begrüßen zu dürfen. Dienstags ist sie von 10 bis 15 Uhr im HOP für Interessierte, neue Ideen und Hilfesuchende da, oder vereinbaren Sie telefonisch einen Termin.

Ich wünsche allen eine schöne Weihnachtszeit!

**Daniela Schaan** Heilpraktikerin

Schwerpunkt Osteopathie für Säuglinge, Kinder und Erwachsene



*Osteopathie im Pfaffenwinkel*

Hettenstraße 9

82383 Hohenpeißenberg

Tel. 08805/9547198

praxis@osteopathie-pfaffenwinkel.de

www.osteopathie-hohenpeissenberg.de

*Gesundheit mit Weitblick*

**Hopser Hof Laden**



**Hof-Laden**

Dienstag 9 - 19 Uhr

Freitag 9 - 19 Uhr

**Milchtankstelle**

24 Stunden / 7 Tage

Forster Str. 18

Fam. Schleich 08805/1667

**Modelleisenbahn- und Modellautomarkt Hohenpeißenberg** Eintritt für Erwachsene 3,- €  
**Samstag, 10. Dezember von 10 bis 16 Uhr**  
 im Haus der Vereine, Nordstr. 3, Tel. 0163-6801940

**Kennen Sie den Duft der Zirbe?**

Jetzt Zirbensackerl kostenlos anfordern

www.naturschlaf-oberland.de/zirbensackerl

Naturschlaf Oberland  
 SCHREINEREI BOCKAMP

**Wenn's Spass macht, geht's auch leicht.**

**ONE FOR ALL ABC Fahrtschule**  
 Peißenberg - Hohenpeißenberg - Huglfing

Ruf an: 0800 - ABC FAHREN  
 Schau rein: ABC-Fahrtschule.com

DEKRA

# Eine Tanne aus Hohenpeißenberg wird der Christbaum auf dem Marienplatz in München

Vom Garten der Familie Schaan im Hetten auf den Marienplatz der Landeshauptstadt München war ein langer Weg, welcher aber von den Beteiligten gut gemeistert wurde. Am 21.11.2022, am späten Nachmittag, erstrahlte dann der Baum im Lichterglanz und verbreitete vorweihnachtliche Stimmung

auf dem Marienplatz. Der Baum wird mit 3000 LED Lichtern bestückt und leuchtet dann jeweils von 16:00 Uhr bis 23:00 Uhr. Am Hl. Dreikönigstag, den 6. Januar 2023, endet dann die „Lichterzeit“ am Marienplatz. Der Stamm der Tanne soll dann anderweitig genutzt werden, er wird kein Brennholz.



Hier steht noch der Baum, gut zu sehen die Stromleitungen, welche genau an ihm vorbeilaufen. Die vorsichtige Fällung erfolgte am Montag den 2.11.2022



Der Baum wird mit Gefühl auf dem Langholztransporter verladen. Um die nötigen Unterführungen durchfahren zu können, mussten die Äste gut verschnürt und zusammengespannt werden. Der Schwertransport über 75 km nach München in der Nacht vom 3.11.2022



Ankunft auf dem Marienplatz in München in den frühen Morgenstunden des 3.11.2022



Der Stamm wird in der Halterung verkeilt, der Baum muss auch allen Stürmen standhalten.





Alle Beteiligten freuen sich, dass die Aktion gut zu Ende gebracht wurde. v.li.: Bürgermeister Thomas Dorsch, Ehepaar Schaan die Spender des Baumes, Landrätin Andrea Jochner-Weiß und Clemes Baumgärtner, Referent für Arbeit und Wirtschaft der Landeshauptstadt München.



Der Kran der Berufsfeuerwehr München hebt den Baum in die Bodenhalterung.

**Simone Demmel**  
Fachfußpflegerin

Bschorwald 5      ☎ 08805/9219099  
82383 Hohenpeißenberg      0171/2375473

E-Mail: [sdemmel@t-online.de](mailto:sdemmel@t-online.de)  
Termine nach Vereinbarung

Wir wünschen eine gesunde Weihnachtszeit  
und unbeschwerte Festtage

**Betriebsruhe**  
vom 23.12.22  
bis 6.1.2023



Nordstraße 10  
82383 Hohenpeißenberg  
Telefon: 088 05 95130 · Telefax: 088 05 95132  
[silke.albinus@steuerkanzlei-albinus.de](mailto:silke.albinus@steuerkanzlei-albinus.de)



**Rigi Dogs -  
mobile Hundeschule**

Verena Wimmer

Tel.: 015 22 - 3 15 84 15

Mail: [rigidogs@gmail.com](mailto:rigidogs@gmail.com)

Web: [www.rigidogs.de](http://www.rigidogs.de)

Post: Klausenstr. 16, 82383 Hohenpeißenberg

Einzeltraining • Gruppentraining • Begleitung von Anfang an  
Erfolgreiches Training durch positive Bestärkung

DIAMANTTECHNIK **Betonbohren**  
**RANFT** **Betonsägen**

Seilsägen - Hydraulisches Beißen - Fugenschneiden  
Baumaschinenverleih

**Telefon: 08805/ 12 29**

**Mobil: 0171 / 7 41 56 94**

**Bahnhofstr. 70 - 82383 Hohenpeißenberg**

**Fax : 08805 / 1623**

**e-mail : [ranft-diamanttechnik@t-online.de](mailto:ranft-diamanttechnik@t-online.de)**

[www.jullien-partner.de](http://www.jullien-partner.de)  
E-Mail: [info@jullien-partner.de](mailto:info@jullien-partner.de)

**JULLIEN  
& PARTNER**  
RECHTSANWÄLTE

Obere Stadt 45, 82362 Weilheim

Telefon 08 81/92 49 53

Fax 08 81/9 24 95 55

Vertrauen ist gut - Anwalt ist besser!

## Förderverein Freunde der Wallfahrtskirche

Der Förderverein wünscht allen Hohenpeißenberger Bürgerinnen und Bürgern frohe Festtage und für das kommende Jahr 2023 alles Gute.

Er bedankt sich recht herzlich bei allen Mitgliedern, Förderer und Gönner des Vereins für die vielfältige Unterstützung.



Die Wallfahrtskirche in winterlicher Pracht.

## Info-Abend zum Bürgerentscheid

Bei einer Veranstaltung im Haus der Vereine konnten sich die Hohenpeißenbergerinnen und Hohenpeißenberger zum Bürgerentscheid zur Zukunft der Krankenhausversorgung im Landkreis informieren. Ca. 100

interessierte Personen folgten der Einladung. Am Ende der Veranstaltung bedankte sich Bürgermeister Thomas Dorsch bei den Referenten und forderte alle auf von Ihrem Wahlrecht am 4.12. Gebrauch zu machen.



Veranstalter und Referenten kamen zu einem gemeinsamen Foto zusammen, von links:

Dr. Gabriela Seitz-Hoffmann, ehemaliges Mitglied im Krankenhausaufsichtsrat, Peter Ostenrieder, Peitinger Bürgermeister und Mitglied im Krankenhausaufsichtsrat, Thomas Dorsch, Bürgermeister Hohenpeißenberg, Anne Ertel, Pflegedirektorin, Frank Zellner, Bürgermeister Peißenberg, Andrea Jochner-Weiß, Landrätin, Thomas Lippmann und Klaus Rauschmeier, Geschäftsführer Krankenhaus GmbH  
Nicht auf dem Bild: Prof. Dr. Reinhold Lang, Ärztlicher Direktor

## Verabschiedung von Georg Rohrmoser als Feldgeschworener

Herr Rohrmoser hat nach über 20 Jahren Tätigkeit als Feldgeschworener für die Gemeinde Hohenpeißenberg dieses Amt niedergelegt. In der Oktobersitzung des Gemeinderates wurde er von Bürgermeister Thomas Dorsch mit großen Dank für seine langjährige und auch verantwortungsvolle Tätigkeit verabschiedet. Seine Nachfolge als neuer Feldgeschworener hat zwischenzeitlich Hermann Schröder angetreten. *Rudi Hochenauer*



## Barbaraglocke erklingt am Barbaratag und an Heilig Abend

Die Barbaraglocke am Hauptstollen wird am Barbaratag, **Sonntag den 4. 12.2022 um 16:00 Uhr** von Hand geläutet.

Ebenso wird die Glocke am Hl. Abend um 16:00 Uhr geläutet. Der Knappenverein wünscht allen Hohenpeißenbergern frohe und besinnliche Festtage.

*Rudi Hochenauer*



## Oktoberfest der Freiwilligen Feuerwehr Hohenpeißenberg war ein voller Erfolg

Sehr gut besucht war das Fest im Gerätehaus der Feuerwehr. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, und die Stimmung war entsprechend gut.

Für die Feuerwehrkameraden und ihre Angehörigen bot das Fest genau den richtigen Rahmen, um über viel Dinge im Ort zu reden und zu ratschen.

Von der Vorstandschaft der FFW, war es ein kleiner Dank an die Kameraden, welche sich das ganze Jahr über für die Ortsgemeinschaft einbringen.

### Seniorenstammtisch Hohenpeißenberg

Die Senioren der Freiwilligen Feuerwehr Hohenpeißenberg veranstalteten

am 04.08.2022 ihren jährlichen Grillabend. An diesem Abend wurde wieder über frühere Einsätze und die heutige Technik

diskutiert. Auch das heutige Leben im Ort war ein Thema. Ein Dankeschön dem Sponsor für die Grillspeisen.



Gute Stimmung und zufriedene Besucher beim „Oktoberfest“ im Feuerwehrgerätehaus.

## Wir suchen DICH!



Hallo, ich heiße Anna, bin 5 Jahre alt und wohne in Hohenpeißenberg. Ich bin schon richtig groß, ein echtes Vorschulkind und gehe in den St. Anna-Kindergarten. Nur leider fehlt mir da grad was ganz Entscheidendes. Bzw. eigentlich wer. Und deshalb wende ich mich heute an DICH. Wir haben nämlich grad zu wenig Helden bei uns. Es fehlen mindestens zwei.

Und deshalb suchen wir DICH. Ganz dringend. Weil DU für uns so wichtig bist. DU bist eine echte Alltagsheldin. Ohne DICH geht's einfach nicht.

Für uns bist DU die 4-8 Stunden, die wir jeden Tag da sind, einfach alles. DU begleitest uns liebevoll durch den Tag. DU spürst genau, wann wir etwas schon alleine schaffen und wann wir deine Hilfe brauchen. DU gibst uns Halt und Orientierung. DU erlebst

mit uns drinnen und draußen die coolsten Abenteuer. Wir lachen und weinen zusammen. Und weißt Du was? An DICH werde ich mich mein Leben lang erinnern, weil DU so viele Grundsteine in meinem Leben gelegt hast und mich so für mein Leben lang prägst. DU entscheidest mit, ob ich voller Liebe, Vertrauen und Stärke in die Schule gehe. Also DU siehst, wir brauchen DICH echt dringend.

Warum DU jetzt ausgerechnet zu uns zum Spielen kommen sollst? Also, offen gesagt: Wir sind einfach wunderbar: liebenswert, wissbegierig und offen. Und uns ist es ehrlich gesagt völlig wurscht, ob DU Frau, Mann, Divers, klein, groß, dick, dünn, von hier oder von wo anders bist. Nur ein großes Herz solltest DU haben und viel Liebe für die Arbeit mit uns Kindern. Ok, meine Mama sagt grad: es gibt da ein Gesetz, dass DU nur mit uns arbeiten darfst, wenn DU schon auch was gelernt hast was mit uns Kindern zu tun hat. ErzieherIn, KinderpflegerIn, HeilerziehungspflegerIn, SozialpädagogIn oder sowas. Erwachsenenkram halt.

Aber klar, so nen Kinderhaufen wie uns zu managen braucht natürlich schon auch Grundkenntnisse, dass sehe ich ein. Aber ansonsten hast DU bei uns viel Spielraum das mit uns zu tun, was DU besonders gerne machst und gut

kannst. Ach ja, übrigens haben wir auch sehr nette Mamas und Papas, die das, was DU arbeitest, sehr zu schätzen wissen. A) weil sie manchmal selber schon mit 1-2 Kinder überfordert sind und sich fragen, wie DU das mit so vielen schaffst. Und B) weil sie wissen, wenn DU da bist, geht es uns Kindern gut und sie können beruhigt arbeiten oder Haushaltskram machen. Du bist also quasi unbezahlbar. Wie ein Goldschatz. Bei uns verdienst DU auch vergleichsweise echt gut. DU kriegst z. B. Geld für Weihnachtsgeschenke (Weihnachtsgeld heißt das glaub ich) und unser Träger, die Caritas, zahlt vergleichsweise oft besser als viele andere. Aber das fragst DU dann genauer die Anja, dass ist die Kindergartenchefin. So, und jetzt hoffe ich, dass DU ganz bald zu uns zum Spielen kommst.

Wir haben tolle Spielsachen. Ach ja, und auch sehr schöne helle große Räume und einen großen Garten. Und leckeres Essen.

Ruf doch einfach mal bei uns an und lern uns kennen. Unsere Telefonnummer ist die 08805-530. – *Deine Anna*

**PS: Vielleicht magst DU ja auch erst ErzieherIn oder so lernen und suchst noch einen Praktikumsplatz? Dann kannst DU natürlich auch gern anrufen.**

**Wir gratulieren unserer Rigi-Alm ganz herzlich zum 70. Geburtstag!  
Für die Zukunft wünschen wir Euch alles erdenklich Gute und immer zufriedene Gäste!**



**Maler Maier**  
Werner Maier GmbH

Ihr kompetenter Malerbetrieb in der Region

*Mehr frische Farbe ins Leben bringen!*

Peiting - Tel. 08861 - 256440 maler-maier.com

**Elektro BIERLING**  
Hohenpeißenberg

- Elektro-Installation
- Geräte-Kundendienst
- Telekommunikation
- Photovoltaikanlagen

**Telefon: 0 88 05/451**

www.elektro-bierling.de  
elektro-bierling@t-online.de

**Bau- & Möbelschreinerei**  
**Schreinermeister**

E-Mail:  
info@schreiner-vogl.de  
Internet:  
www.schreiner-vogl.de

Ulrich  
**Vogl**

- Fenster
- Türen
- Treppen
- Bauernstuben
- Innenausbau

Buchschornstraße 16 • Hohenpeißenberg  
Telefon (08805)362 • Mobil 01 72/8902158 • Telefax: (08805)723

**Wir beraten Sie gerne!**

Immobilienbewertung  
Kostenlos und unverbindlich.

**AM**  
immobilien am rathausplatz



Christine Breit-Awgustakis

Rathausplatz 6 - 82362 Weilheim - Tel. 0881/925 77 77 - Fax 9256677  
info@am-immobilien-weilheim.de

Ihre freundliche Bäckerei im Herzen von Hohenpeißenberg

**bäckerei Ssar**  
konditorei café-bar

Öffnungszeiten  
Hohenpeißenberg,  
Hauptstraße 43  
Mo.-Fr. 6.00 - 18.00 Uhr  
Sa. 7.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch, Sonntag  
**Ruhetag**

**E** **EGGERSDORFER**  
HOCHBAU · TIEFBAU

82383 Hohenpeißenberg | Bahnhofstraße 48  
Tel. 08805 / 1027 | info@eggersdorfer-wohnbau.de  
www.eggersdorfer-wohnbau.de

## Herbstzeit im Kindergarten im Hetten



Leckeres Buffet am Erntedankfest.

Und wieder ist es Herbst geworden im Integrativen Kindergarten im Hetten der Kinderhilfe Oberland gGmbH, was man unter anderem an den weithin leuchtenden roten Blättern des wilden Weins an der Mauer des Kindergartens sehen kann. Auch die Äpfel des eigenen Apfelbaumes sind geerntet und verspeist, und die heruntergefallenen Kastanien auf dem angrenzenden Spielplatz wurden entdeckt und fleißig eingesammelt. Die letzten Himbeeren und Brombeeren des Beetes, das die Kinder das ganze Frühjahr und den Sommer hinweg liebevoll gepflegt haben, sind ebenfalls vernascht worden.

Begrüßen dürfen wir in diesem Jahr nicht nur die neuen Kinder und Eltern im Hettenkindergarten, sondern auch die Außengruppe des Schächtenkindergartens, die bis zur Fertigstellung ihres Gebäudes bei uns im Haus Unterschlupf findet. Des weiteren begrüßen wir unsere neue Praktikantin, die ihr erstes Jahr der Erzieherausbildung bei uns im Kindergarten absolviert. Die Herbstzeit im Kindergarten ist geprägt durch Eingewöhnung und erste Orientierung. Auch die ersten Feste des Jahres, wie z.B.



Für einen Obstsalat braucht es viele fleißige Helfer

Erntedank werden gefeiert, und wir beschäftigen uns viel mit dem Thema Ernte, Obst und Gemüse. Anfang Oktober wurde beim ersten Elternabend der neue Elternbeirat gewählt. Vielen Dank an den ehemaligen Elternbeirat für die tatkräftige Unterstützung im letzten Jahr und dem neuen einen guten Start und eine gute Zusammenarbeit.

Wie auch beim diesjährigen St. Martinsfest wird der neue Elternbeirat den Kindergarten beim gemeinsamen Stand mit dem Schächtenkindergarten am Weihnachtsmarkt des Kindergartenfördervereins unterstützen.

Bei einer großen Tombola dürfen Groß und Klein ihr Glück versuchen und sich währenddessen an den frisch gebackenen Waffeln laben.

Die Möglichkeit für neue Familien sich bei Interesse den Integrativen Kindergarten im Hetten anzusehen besteht am

**TAG DER OFFENEN TÜR**  
am 08.03.23 von 15.00–17.30 Uhr

Die Anmeldetage hierzu finden in diesem Jahr nur Online vom 13.-24.03.23 statt.

## Gemeinschaftsaktion Gebietsverkehrswacht Schongau und AOK „Sichtbarkeit auf dem Schulweg“

Bereits im Jahr 2019 konnte mit der AOK Bayern ein Kooperationspartner für die erfolgreiche Verkehrssicherheitsarbeit „Sichtbarkeit auf dem Schulweg“ gewonnen werden. Die AOK Bayern unterstützt die Verkehrswachten in Bayern, so auch unsere Gebietsverkehrswacht Schongau e.V. bei der Ausstattung der Schulanfänger/innen mit Sicherheitsüberwürfen. Damit wollen wir gemeinsam mit unseren weiteren Partnern zur Verkehrssicherheit (Schule, Kommune, Polizei), einen wichtigen Beitrag zum unfallfreien Schulweg leisten. Stellvertretend für die rund 127.000 ABC-Schützen in Bayern wurden nun symbolisch für die Schulen im Altlandkreis Schongau in Hohenpeißenberg an der Primus-Koch-Grundschule leuchtend gelbe Sicherheitsüberwürfe an 35 Schulkinder übergeben.

Verbunden mit der Übergabe der Wunsch von Werner Hoyer, 1. Vorsitzender der Gebietsverkehrswacht Schongau an die Verkehrsteilnehmer: Sie sollten deshalb gerade jetzt zum Schulbeginn verstärkt auf Schulkinder achten und im Umfeld von Schulen stets besonders wachsam, ständig bremsbereit und niemals zu schnell fahren. An die Schülerinnen und Schüler richtete Hoyer



den Wunsch, die Überwürfe besonders in der wieder früher dunkler werdenden Jahreszeit, auf dem Schulweg, aber auch in der Freizeit auf dem Weg zum Sport- oder Musikverein zu tragen. Sehen und Gesehen werden: ein wichtiger Beitrag zur Schulwegsicherheit.

Schulleiter Rektor Stefan Schmid eröffnete mit seinem Grußwort die Veranstaltung im Beisein von stellv. Landrat Wolfgang Taffertshofer, Bürgermeister Thomas Dorsch, Schongaus Polizeichef Erster Polizeihauptkommissar Herbert Kieweg, Reinhold Rosenauer von der AOK Schongau, sowie Michael Stäbler Fachberater im Staatlichen Schulamt Weilheim-Schongau.

Anhand von zwei ABC-Schützen demonstrierte er den anwesenden Schulklassen den Unterschied beim Tragen von dunkler und leuchtender Kleidung

im Straßenverkehr. Dass die Kinder bereits in den ersten Tagen für das wichtige Thema Schulwegsicherheit sensibilisiert wurden, zeigte auch die Reaktion der Schülerinnen und Schüler. Alle konnten ihre Finger heben, als Schulleiter Schmid die Frage stellte, warum helle Kleidung im Straßenverkehr wichtig sei. Bravo...

Hoyer dankte anschließend der AOK für die Unterstützung der Aktion als Sponsor, den Gästen für die Wertschätzung durch Ihre Anwesenheit und der Schule für die gemeinsame Organisation. Im Altlandkreis Schongau wurden dieses Schuljahr 444 Sicherheitsüberwürfe an Grundschulen und Förderzentren übergeben, verbunden mit der Hoffnung auf allzeit guten und unfallfreien Schulweg.

Werner Hoyer, 1. Vorsitzender  
Gebietsverkehrswacht Schongau

## Vortrag über Extremismus war gut besucht

Der Ende Oktober stattgefundenen Vortrag über Extremismus im Haus der Vereine war gut besucht. Der Referent, Herr Ministerialrat Werner Karg vom Kultusministerium, stellte anhand von Statistiken aus dem Innenministerium die Fallzahlen dar. Extremismus in Bayern setzt sich überwiegend aus Rechtsradikalen, Linksradi-kalen sowie Reichsbürgern und der Querdenkerszene zusammen.

Eine religiös bedingte Kriminalität gibt es zum Glück relativ wenig, hier ist in erster Linie die Szene aus dem islamistisch geprägten Hin-



Der Referent H. Werner Karg erläuterte in seinem Vortrag unter anderem die Statistiken aus dem bayerischen Innenministerium zum Thema Extremismus.

tergrund verantwortlich. Die Arbeitsgruppe „Gegen das Vergessen“ war Initiator für diesen Vortrag. Auch in 2023 soll wieder ein spezielles Thema aufgegriffen werden und an einem Info-

abend erläutert werden. Geladene Referenten können hier dann die Hintergründe aufzeigen und beleuchten sowie Aufklärung zu diesem Thema leisten.

Rudi Hochenauer

## Dritt- und Vierklässler werden bei der Feuerwehrübung im Rahmen der Brandschutzwoche aus dem Klassenzimmer gerettet Mit der Drehleiter aus dem 1. Stock

Im Juni 2022 meldete sich Herr Schäffler von der Freiwilligen Feuerwehr Hohenpeißenberg bei der Primus-Koch-Grundschule. Er war auf der Suche nach einem geeigneten Objekt, um in einem Großeinsatz in Kooperation mit den Feuerwehren in Peißenberg und Böbing den Ernstfall zu simulieren. Nach einem kurzen Vor-Ort-Termin im August 2022 vereinbarten die Schulleitung und Vertreter der Hohenpeißenberger Feuerwehr, dass an der Primus-Koch-Grundschule im September 2022 eine große Übung im Rahmen der jährlichen Brandschutzwoche stattfinden sollte.

Zu Beginn des Schuljahres 2022/23 wurden dann alle Dritt- und Viertklässler der Schule eingeladen, freiwillig und in Begleitung ihrer Eltern, an der abendlichen Feuerwehrprobe teilzunehmen. Die Kinder konnten so erfahren, wie so ein Einsatz abläuft und wie man sich im Ernstfall verhalten sollte. Für die Feuerwehrleute bekam die Übung mit Schülerinnen und Schülern noch mehr Realitätsnähe. Sie sollten die Kinder im vernebelten Schulhaus finden und retten.

Am 27.09.22 war es dann soweit. Die Hohenpeißenberger Feuerwehrler rückten mit Fahrzeugen und in voller Montur an. Die Kinder kamen mit ihren Eltern zum Schulingang und wurden in Anwesenheitslisten vermerkt. Gegen 19.30 startete die eigentliche Übung. Zwei Gruppen von Kindern versteckten sich mit je einer Lehrkraft in einem Klassenzimmer im



Erdgeschoss und in einem Klassenzimmer im Obergeschoss. Die Eltern durften sie begleiten, wenn sie mochten. Nun wurde die Nebelmaschine im Keller der Schule angeworfen. Die Gänge und die Aula füllten sich zügig mit Rauch. Der Alarm wurde ausgelöst und die Feuerwehren in Peißenberg und Böbing als Verstärkung angefordert. Während ein kleiner Trupp der Hohenpeißenberger Feuerwehr mit Atemschutzgeräten die Klassenzimmer absuchte, rollten andere Schläuche aus. In Kürze spritzte das Wasser auf die Wiesen rund um die Schule. Die erste Gruppe im Erdgeschoss war bald gefunden und konnte über den Fluchtweg evakuiert werden. Am Sammelplatz überprüfte der Schulleiter die Vollständigkeit. Die zweite Gruppe musste noch etwas ausharren. Wegen der starken Rauchentwicklung in den Gängen, sollte sie über das Fenster des Klassenzimmers im ersten Stock gerettet werden. Gott sie Dank kam

nach wenigen Minuten die Peißenberger Feuerwehr mit dem großen Drehleiterfahrzeug angefahren. Mit fachkundiger Unterstützung der Feuerwehrmänner konnten so alle Kinder und Erwachsenen über das Fenster in den sicheren Hof gebracht werden. Auch hier wurde wieder die Vollständigkeit überprüft. Alle Kinder konnten sicher gerettet werden. Natürlich durften am Ende der Übung auch noch die evakuierten Kinder der ersten Gruppe mit der Drehleiter nach oben fahren und die Aussicht auf das nächtliche Hohenpeißenberg genießen. Für Kinder, Eltern und beteiligte Lehrkräfte war die Übung ein großes und gewinnbringendes Erlebnis, für die Feuerwehren sicher noch mehr. Sie konnten Abläufe trainieren und ihr Zusammenspiel mit anderen Ortsfeuerwehren erproben. Für Außenstehende wirkte das Ganze jedenfalls hoch professionell.

Stefan Schmid, Rektor



**egertz**  
PHYSIOTHERAPEUTIN  
& HEILPRAKTIKERIN

Hettenstraße 9 | 82383 Hohenpeißenberg  
Tel. 0176 40789240 | [www.hanna-egertz.de](http://www.hanna-egertz.de)

## Auto Buchner



**Inhaber Peter Buchner**

- PKW – Wartung und Instandsetzung
- Unfallinstandsetzung
- TÜV-Stützpunkt
- Dekra-Stützpunkt
- AU nach § 47a
- Ersatzteile und Zubehör

Anton-Pröbstl-Str. 11 · 82383 Hohenpeißenberg  
Tel. 08805/470 · Fax 08805/466 · E-Mail: [autohaus.buchner@t-online.de](mailto:autohaus.buchner@t-online.de)

## BAUUNTERNEHMEN

**Schleich**

INNEN- UND AUSSENPUTZ  
TROCKENLEGUNG

☎ 0171



**und Wild**

WDVS, PFLASTERARBEITEN  
BETONSANIERUNG

300 95 07

Bschorrwald 5 · Hohenpeißenberg · ☎ 08805/1006

**R** Meisterbetrieb  
**Riedl Haustechnik**  
GmbH & Co. KG  
... immer für Sie da

HEIZUNG

SANITÄR

SOLARTECHNIK

SPENGLEREI

WOHNRAUMLÜFTUNG

[www.riedl-haustechnik.de](http://www.riedl-haustechnik.de)

Hohenpeißenberg - Nordstraße 12 - ☎ 08805/ 10 60



**iWEST**  
Flying Horse®

Hochwertige Diät-  
und Ergänzungsfuttermittel  
für Ihr Pferd –  
Sprechen Sie uns an.

**iWEST® wünscht  
gesegnete Weihnachten  
und einen guten Rutsch  
ins neue Jahr!**

iWEST-Tierernährung Dr. Meyer GmbH & Co. KG  
Starten Sie mit uns in ein erfolgreiches Jahr 2022: [www.iwest.de/jobs](http://www.iwest.de/jobs)

## Höhepunkte der Weihnachtszeit Evangelische Gemeinde



Die Evangelische Gemeinde lädt zu einer Kinderweihnacht am 4. Advent, 18.12., um 16.00 Uhr ein und zwar im Garten der Gustav-Adolf-Kirche (Sonnenstraße 18). Wir feiern mit Kerzen, Weihnachtsliedern und einem Krippenspiel. Bitte entsprechende Kleidung mitbringen. Im Anschluss gibt es, wie immer, Kinderpunsch. Dazu sind selber Tassen mitzubringen. Bei Regen sind wir in der evangelischen Kirche.

Der Heilig-Abend-Gottesdienst der evangelischen Gemeinde darf auch dieses Jahr nochmals aus Platzgründen und dank der Großzügigkeit der katho-

lischen Pfarrgemeinde in der Wallfahrtskirche auf dem Hohenpeißenberg stattfinden. Die Christvesper am 24.12. beginnt um 17.00 Uhr mit Herrn Diakoniepräsident i.R. Liebl. Vor 64 Jahren (!) hat der gebürtige Weilheimer Heimo Liebl, damals noch als Theologiestudent, seinen ersten Gottesdienst in unserer Gemeinde gehalten. Nun feiert er seinen – aus Altersgründen – letzten Gottesdienst ebenfalls in Hohenpeißenberg.

Am zweiten Weihnachtsfeiertag, den 26.12., ist in der evangelischen Kirche nochmal ein Abendmahlsgottesdienst um 10 Uhr.



Wie in den beiden letzten Jahren besteht auch heuer wieder die Möglichkeit, die vier Sonntage des Advents bei einem „**Adventlichen Abendlob**“ in der Pfarrkirche „**Auferstehung des Herrn**“ Hohenpeißenberg ausklingen zu lassen

„**Groß und Klein**“ sind zum Mitfeiern herzlich eingeladen!

Prägend für die Feier des Adventlichen Abendlobs sind der nur durch Kerzenlicht erleuchtete Kirchenraum, ruhige Musik und Lieder sowie ausgewählte



kurze Texte zum Advent. Eine knappe halbe Stunde zum Innehalten, Nachdenken, Mitsingen – oder einfach nur Zuhören und „**da sein**“.

Jedes Abendlob wird um 17:30 mit dem Entzün-

den der Kerzen auf dem Adventskranz beginnen. Ablauf und musikalische Gestaltung werden jeweils etwas unterschiedlich sein.

Zum jetzigen Zeitpunkt ist es natürlich noch nicht absehbar, ob und wie sich „Corona“ in diesem Jahr auf die Feier von Gottesdiensten auswirken wird.

Die aktuellen Informationen hierzu wird es, je nach Bedarf, bei den Vermeldungen in den Gottesdiensten, auf der Homepage des Pfarrverbands oder jeweils vor Beginn des Abendlobs geben.

2022/2023

## Sternsingeraktion

Unter dem Motto „Kinder stärken, Kinder schützen“ möchten wir in diesem Jahr wieder die jährliche „Sternsingeraktion“ in Hohenpeißenberg durchführen.

Für diese Aktion benötigen wir ganz dringend Kinder und Jugendliche, sowie auch erwachsene Begleitpersonen für die jeweiligen Gruppen, die als „Heilige Drei Könige“, von Tür zu Tür gehen, die Häuser und Wohnungen mit Weihrauch und Kreide segnen und um Spenden bitten.



Es wird wieder ein Treffen zur Gruppenbildung, zum Infoaustausch, zum Einüben des Sternsingerliedes und zur Einkleidung geben. Termin und Ort werden noch bekannt gegeben.

Wer gerne mitmachen möchte, möge sich bitte bis spätestens 08. Dezember 2022 im Pfarrbüro Hohenpeißenberg melden.

Tel. 08805/92010 oder gerne auch per E-Mail: [Auferstehung-des-Herrn.Hohenpeissenberg@ebmuc.de](mailto:Auferstehung-des-Herrn.Hohenpeissenberg@ebmuc.de)

## Bußandachten und Beichtgelegenheiten

**Bußandachten**  
Peiting

**Dienstag, den 13. Dezember 2022 um 18.30 Uhr** in der Pfarrkirche Hohenpeißenberg

**Dienstag, den 20. Dezember 2022 um 18.30 Uhr** in der Pfarrkirche

**Beichtgelegenheiten**  
Beichtgespräche sind auch nach telefonischer Vereinbarung über das Pfarrbüro (Tel. 08805/92010) jederzeit möglich.

## Friedenslicht von Betlehem

Das Licht wird in der Geburtsgrötte in Betlehem entzündet, anschließend von den Pfadfinderinnen nach Wien gebracht und dort ausgeteilt.

In unserem Dekanat wird das Friedenslicht am Sonntag, 11. Dezember, um 19 Uhr in Ettal ausgesandt, und von dort kommt es in unsere Pfarreien und Häuser und soll dort leuchten für den Frieden und das Miteinander der Menschen.  
**In den Gottesdiensten**

**am Dienstag, den 13. Dezember in Peiting und am Dienstag, den 20. Dezember in Hohenpeißenberg** wird das Friedenslicht in unserem Pfarrverband ausgeteilt und brennt dann die Woche über in den Pfarrkirchen.

In beiden Kirchen stehen auch Kerzen zum Verkauf bereit, um das Licht mit nach Hause zu nehmen oder an Menschen zu schenken, denen ein Licht gut tut.

# Weihnachtsgruß vom Pfarrer

Liebe  
Hohenpeißenberger\*innen,

herzlich grüße ich Sie – auch im Namen des Pastoralteams herzlich! Gott sei Dank brachte das Jahr 2022 ein wenig Entspannung mit sich: Die Corona-Pandemie ist zwar noch nicht ganz überwunden; jedoch können wir unseren Alltag wieder allergrößtenteils selbst gestalten.

Viele Menschen konnten wichtige Feste ihres Lebens nachholen. Hierbei denke ich besonders an die vielen Brautpaare, die sich das Jawort gaben. Weiter denke ich an die vielen Täuflinge, die in den christlichen Glauben hineingetauft wurden. Ich denke an unsere Erstkommunionkinder und an



unsere Firmlinge. Besonders erfreulich ist, dass die Wallfahrt auf dem Hohen Peißenberg wieder in Schwung kam. Viele Menschen kamen und staunten ob der Schönheit der Gnadenkapelle und der Wallfahrtskirche. Feierliche Orgelkonzerte und weitere geistliche Musik, sowie der gelungene Festvortrag von Dr. Ulrich Fürst, rundeten das Programm profes-

sionell ab. Zwei Termine darf ich an Sie für das Jahr 2023 weitergeben:

Am 1. Mai 2023, dem Hochfest der Schutzfrau Bayerns (Patrona bavariae), erwarten wir den Hwst. Hr. Abt Raimund Schreier aus der Abtei Wilten in Innsbruck.

Am Muttertag, den 14. Mai 2023 hat unser Erzbischof, Reinhard Kardinal Marx, seinen Besuch fest zugesagt. Beide Pontifikalämter beginnen um 10:30 Uhr!

Darüber hinaus können wir uns über den Fortschritt der Dacherneuerung unseres Pfarrkirchendaches freuen. Geplant ist, dass im Jahre 2022 alle Dachflächen, außer die Glockenturmverkleidung, erneuert werden können. Das Projekt wurde mit mindestens 1,5 Mio € bud-

getiert. Auch wenn unser Erzbistum München-Freising den Löwenanteil von 85% übernimmt, müssen wir als Pfarrgemeinde 15% selbst aufbringen.

Bei dieser Größe auch ein großer Betrag. Da wir von diesen 225.000,- € bisher 17.737,26 € an Spenden einnahmen, freuen wir uns auch weiterhin in jeder Zuwendung, egal, wie hoch der Betrag ist. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Spender\*innen!

Als Ihr Pfarrer und Seelsorger wünsche ich Ihnen ein gutes Zugehen auf Weihnachten. Ich hoffe, der Advent, die stade Zeit, hält für Sie schöne und besinnliche Augenblicke bereit!

Mit besten Grüßen und Wünschen:  
Ihr Pfr. Robert Kröpfl + Pastoralteam

## Erreichbarkeit unserer Seelsorger

**Pfr. Robert Kröpfl**  
08861/930910  
rkroepfl@ebmuc.de

**Diak. Dietmar Pohl**  
0176/96529678  
(Montag freier Tag)  
felix-137@gmx.de

**PR Thomas Tralmer**  
08861/93091-13  
(Montag freier Tag)  
ttralmer@ebmuc.de

**PR Simeon Stanek**  
08861/7137234  
(Montag freier Tag)  
sstanek@ebmuc.de  
Persönliche Gespräche mit unseren Seelsorgern, sind, nach Terminvereinbarung, jederzeit gerne möglich.

### Öffnungszeiten der Pfarrbüros

Pfarrbüro Peiting, Pfarrweg 1  
Tel. 08861/930910  
st-michael.peiting@ebmuc.de

**Öffnungszeiten:**  
Montag, Dienstag  
und Freitag  
08.30 Uhr–11.30 Uhr  
Donnerstag  
08.30 Uhr–11.30 Uhr  
14.30 Uhr–17.30 Uhr  
(in den Schulferien nachmittags geschlossen)

**Pfarrbüro Hohenpeißenberg, Bahnhofstr. 5**  
Tel. 08805/92010  
Auferstehung-des-Herrn.  
Hohenpeissenberg@ebmuc.de

**Öffnungszeiten:**  
Mi.: 08.00 Uhr–11.30 Uhr  
Do.: 14.30 Uhr–17.30 Uhr  
(in den Schulferien nachmittags geschlossen)

Bitte beachten Sie, dass Pfarrbüro Hohenpeißenberg ist in den Weihnachtsferien vom Freitag, den 23. Dezember 2022 – Freitag, den 06. Januar 2023 geschlossen.

Ab Mittwoch, den 11. Januar sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da. Das Pfarrbüro Peiting ist während den Weihnachtsferien von Montag – Freitag von 8.30 - 11.30 Uhr für Sie da.

In dringenden seelsorglichen Fällen erreichen Sie jederzeit einen Seelsorger unter (0173/4549145).

## Ministranten in Hohenpeißenberg 2022 Neuaufnahme, Ehrung und Verabschiedung

Beim Festgottesdienst am 15. Oktober 2022 wurden Julian Kreitner und Elisa Gales als neue Ministranten in den Ministrantendienst aufgenommen.

Gleichzeitig wurden die langjährigen Ministranten der Pfarrei Hohenpeißenberg von Pfarrer Robert Kröpfl für ihre treuen Dienste geehrt. Im Einzelnen waren dies für 5 Jahre: Lucia Guggenmos, Magdalena Führer,

Nelson König Dos Reis, für 10 Jahre Niklas Dreer, für 20 Jahre Leonhard Seifried und Susanne Löw für 25 Jahre. Mit dem Ministrieren haben aufgehört: Antonia Schleich, Hanna Junglas, Julia Greiner, Stefanie Steiger und Franziska Gollwitzer.

Allen ein herzliches Vergelt's Gott für ihre Treue als Ministrant/in unserer Pfarrei Auferstehung des Herrn.



Foto: Panthermedia

## Festgottesdienste in der Weihnachtszeit in Hohenpeißenberg

**Samstag, den 24. Dez. 2022**  
– Heilig Abend

„Kollekte f. Adveniat“

**14.00 Uhr bis 14.30 Uhr**  
**Weihnachtliche Weisen** am Friedhof

(Knappschafts- und Trachtenkapelle)

**15.30 Uhr**  
**Kinder-Krippenfeier**

Die Kinder dürfen Ihr Krippenopfer mitbringen.

**18.00 Uhr**  
**Christmette mit Eucharistiefeier** in der Pfarrkirche

**22.30 Uhr**  
Weihnachtl. Orgelspiel in der Wallfahrtskirche mit G. Feistl

**23.15 Uhr**  
**Christmette** in der Wallfahrtskirche

für die verstorbenen Mitglieder des Fördervereins Freunde der Wallfahrtskirche  
Gestaltung: Weisenbläser der Knappschaftskapelle, Kanapee Musi und Orgel

**Sonntag, den 25. Dez. 2022**  
– Weihnachten

„Kollekte f. Adveniat“

**10.30 Uhr**  
**Festgottesdienst** in der Pfarrkirche

**Montag, den 26. Dez. 2022**  
– Hl. Stephanus

**10.30 Uhr**  
Heilige Messe in d. Wallfahrtskirche mit Kindersegnung

**Samstag, den 31. Dez. 2022**  
– Hl. Silvester

**18.30 Uhr**  
**Heilige Messe zum Dank für das abgelaufene Jahr** in der Pfarrkirche (17.55 Uhr Rosenkranz)

**23.30 Uhr**  
**Gebete zur Jahreswende** in der Wallfahrtskirche  
**00.00 Uhr**  
**Glockenläuten zur Jahreswende**

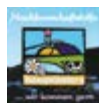
**Sonntag, den 1. Jan. 2022**  
– Neujahr Hochfest der **Gottesmutter Maria**  
**10.30 Uhr**  
**Heilige Messe** in der Wallfahrtskirche

**Mittwoch, den 4. Jan. 2022**  
**19.00 Uhr**  
**Abendlob** in der Pfarrkirche

**Freitag, den 6. Jan. 2022** – Hochfest **Erscheinung des Herrn**

„Kollekte f. Afrika“  
**10.30 Uhr**  
**Festgottesdienst** mit Segnung von Wasser, Kreide u. Weihrauch in der Pfarrkirche (Kirchenchor und Orchester)  
Die weiteren Gottesdienste der Weihnachtszeit entnehmen Sie bitte dem „Pfarrverband aktuell“.

## Aktuelles aus der Nachbarschaftshilfe



Seit Februar 2022 wird die Nachbarschaftshilfe von einem **neuen Dreierteam koordiniert -Frau Schneider-Rasche, Frau Körsten und Frau Bischel** - Letztere ist Ansprechpartnerin der NBH in der Gemeinde und unter der Nummer **08805-9210-15** erreichbar.

Alle Hohenpeißenberger, die stundenweise Hilfe oder Entlastung brauchen, können sich gerne unter der o.g. Telefonnummer in der Gemeinde, über die Mobil-Nr. 0160/3133 543 oder per E-Mail **nachbarschaftshilfe@hohenpeissenberg.de** an die Nachbarschaftshilfe wenden, die unbürokratisch, flexibel und kostenfrei Hilfe anbieten kann. Die Helfer arbeiten alle ehrenamtlich. Lediglich für geleistete Fahrdienste wird eine km-Pauschale oder eine Spende auf das Konto DE34 7035 1030 0032 5130 61, Betreff: Nachbarschaftshilfe erbeten.

**Schwerpunkte** der Nachbarschaftshilfe waren in diesem Jahr, wie auch in den Jahren zuvor, vor allem Fahrten zu Ärzten und Einkäufen, Hilfen in Haus und Garten sowie Unterstützung für ukrainische Flüchtlinge. Insgesamt wurden **mehr als 100 Einsätze** bis Anfang Oktober gezählt – ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle Helfer/innen! Der **Unterstützerkreis Asyl**, ebenfalls koordiniert von der

NBH, hatte im Frühsommer im HOP **Deutschunterricht für ukrainische Flüchtlinge** angeboten. Das Interesse war anfangs groß, flaute aber dann im Laufe des Sommers stark ab, da offizielle Sprachkurse mit der Möglichkeit des Erwerbs von Zertifikaten angeboten wurden, die Voraussetzung sind für bestimmte berufliche Perspektiven. Die insgesamt circa 30 ukrainischen Flüchtlinge sind ausnahmslos in Privatunterkünften untergekommen. Die Nachbarschaftshilfe plant weiterhin Aktionen an der Grundschule und in den Kindertagesstätten in Absprache mit den dortigen Elternbeiräten. Auch die Idee, eine **WhatsApp-Gruppe für Mitfahrgelegenheiten einzurichten**, wird auf ihre Realisierbarkeit hin geprüft.

Neue Helfer sind in der Nachbarschaftshilfe jederzeit willkommen, ebenso wie Wünsche für erweiterte Hilfestellungen. Vielleicht lassen sich auch Jugendliche gewinnen, die zum Beispiel stundenweise Babysitterdienste oder Kinderbetreuungsaufgaben gegen einen kleinen Obolus übernehmen. Auch für den Aufbau des **Weihnachtsmarktes am 26.11.** werden noch Helfer gesucht (Koordination durch e.l.schneider@web.de). Das neue Team freut sich auf jede Anregung und ist dankbar für jegliche Unterstützung!

Deutscher Alpenverein Ortsgruppe Hohenpeißenberg



## Wintertourenprogramm und Kurse

3. Dez. 2022, 9:30 Uhr	<b>Verschüttetensuche mit LVS-Gerät u. Sonde:</b> Theorie-/Praxis-Teil 1, Funktionsprüfung der LVS-Geräte, Ausrüstungstipps, <b>Schulturnhalle Hohenpeissenberg</b>
Dez. 2022	<b>Eingehskitour mit LVS-Übung Teil 2</b> Ziel nach Schneelage
24. Dez. 22	<b>Heilig Abend Skitour</b> nach Schneelage
Jan. 2023	<b>Upspitze</b> Ammergauer
Jan. 2023	<b>Torscharte</b> Karwendel
Febr. 2023	<b>Pitzenegg</b> Ammergauer
Febr. 2023	<b>Kreuzkopf u. Ochsenkopf</b> Ammergauer
Febr. 2023	<b>Skitourenwoche Dolomiten (27.2. – 3.3.23)</b>
März 2023	<b>Güntlespitze Schopponau Reib`n</b> Kleinwalsertal
März 2023	<b>Karleskopf</b> Lechtaler
April 2023	<b>Schwärz Scharte</b> Mieminger
April 2023	<b>Ammergauer Kare</b>
Mai 2023	<b>Gamsjoch</b> Karwendel
Mai 2023	<b>Abschlusstour</b> Mehlsack u. Spuller Schafberg Lechquellengebirge

Die Skigymnastik findet immer jeden Donnerstag von 20:15 bis 21:30 im Haus der Vereine statt. Die vorgesehenen Gemeinschaftstouren werden jeweils per Aushang im AV-Schaukasten und über E-Mail bekannt gegeben.

Das Tourenziel kann sich aufgrund der aktuellen Lage, der Witterung und der Lawinensituation ändern. Ich freue mich auf eine rege Beteiligung bei den Touren und bitte auch um Teilnahme bei den sicherheitsrelevanten Kursen.

### Trainer B Skihochtouren

Hubert Krautsdorfer

Telefon 08805-955010

Hubert.krautsdorfer@t-online.de



Große Ammergauer Skidurchquerung (Februar 2022)

## Böllerschützen vom Rigi eröffnen Europameisterschaft im Rollenrodeln

Vom 2. bis 4. September haben sich in Unterammergau rund 120 Profi Rollenrodler zur Europameisterschaft getroffen. Gerodelt wurde auf einer 1,1 Kilometer langen, frisch für die EM geteerten, Rennstrecke. Mit bis zu 90 Kilometern pro Stunde, wurde sich bei durchschnittlich 10,5 Prozent Gefälle weit in die Kurven gelegt.

Die Böllerschützen Bayr. Rigi Hohenpeißenberg hatten dabei die Ehre das Event im Zuge der offiziellen Eröffnung am Freitag den 2. September zu begleiten.

Um die Aufmerksamkeit der Gäste zu erhalten, wurde im Zuge der Eröffnungsrede eine Salve aus den Böllern geschossen. Nach der feierlichen Eröffnungszeremo-

nie, gaben die Schützen aus Hohenpeißenberg drei weitere Salven aus Ihren Böllern ab und verkündeten den Start der Europameisterschaft in den Ammergauer Alpen.



Böllerschützen Hohenpeißenberg in Unterammergau

Benefizkonzert für unser  
Kirchendach

JOYFUL PEOPLE

Joy to  
the world

Samstag, 17. Dezember 2022  
um 18:00 Uhr

in der Wallfahrtskirche  
Hohenpeißenberg

Eintritt frei  
Spenden erwünscht



# Alpenverein Hohenpeißenberg – Aktivitäten im Sommer



Der Sommer heuer war wochenlang sehr heiß, die Aktivitäten hielten sich dadurch in Grenzen. Am besten war es, an einem kühlen Gebirgssee auszuhalten.

## Arbeitseinsätze am Kirchen – und Hanslweg

Führer Michi und Toni halten den Hanslweg in Schuss, am 19. und 20. Oktober haben wir mehrere Geländerpfähle

und Stangen sowie einige Stufen erneuert. Am Kirchenweg haben wir wie jedes Jahr die Wasserrinnen freigegeben und die ausgewaschenen Stellen mit Wegkies verfüllt. Dabei haben geholfen: Dünzl Manfred, Kreitner Klaus, Graf Helmut, Schelke Josef, Summer Wolfgang und Pitzer Hans. Vor Allerheiligen wird noch das Laub aus dem Weg beseitigt.

## Sommertouren

Es wurden wieder einige Berg- und Radtouren durchgeführt. Auch die Senioren waren des Öfteren unterwegs.

## Ausschussausflug

Am Samstag den 15. Oktober haben wir unseren Ausflug auf den Buchenberg durchgeführt. Nach anfänglichem Regen hat sich die Sonne gezeigt.

Wir waren 14 Leute, die Almwirtin hat uns in der Zirbelstube untergebracht. Wir haben das gute Essen genossen. Die Zeit war mit ausgiebigem Ratschen und so manchem Witz schnell vorbei.

## Hauptversammlung

Am Freitag, den 18. November, werden wir im Haus der Vereine (Mehrzweckraum Erdgeschoss) unsere alljährliche Hauptversammlung abhalten.

Beginn ist um 19.30 Uhr. Neben den Berichten des Vorstandes und des Kassiers werden Bilder von den Touren gezeigt.

## Jahresabschluss

Heuer werden wir, anstatt einer Nikolausfeier, ein Jahresabschlussessen in der Rigi-Alm veranstalten. Eingeladen werden außer den Ausschussmitgliedern alle Helfer mit Partnern.

## Ausblick in das Neue Jahr

Unser Skitourenwart Krautsdorfer Hubert hat wieder einige interessante Skitouren

geplant. Am Samstag, den 03. Dezember, wird in der Schulturnhalle die Verschüttetensuche mit LVS Gerät geübt. Hoffentlich wird die angespannte Energiesituation nicht so krass, dass noch Skitouren stattfinden können. Außerdem hoffen wir alle, dass der Krieg in der Ukraine bald beendet wird, die Coronalage nicht ausufert und langsam wieder Normalität einkehrt.

**Ich wünsche allen frohe Weihnachten und ein gesundes, friedliches Neues Jahr 2023.**

*Hohenpeißenberg im Oktober 2022  
Eggersdorfer Ludwig, Vorstand der Ortsgruppe Hohenpeißenberg*

*Proebstl*

Exklusiver Möbel- und Innenausbau  
Bauschreinerei · Denkmalschutz · Brandschutz

Frauenwaldstraße 3  
82383 Hohenpeißenberg

Telefon 08805 95 53 73  
Telefax 08805 95 53 74  
Mobil 0177 71 59 306

www.schreinerei-proebstl.de  
e-mail@schreinerei-proebstl.de

## Die AWO spendiert eine Bankerneuerung am Rundweg um das Schwarzlaichmoor



Vom Blum-Bauer-Parkplatz in Buchschorn führt ein sonniger, ebener Weg vorbei an Wiesen und Wald in Richtung Hohenbrand. Dieser Weg ist bei Jung und Alt zu jeder Jahreszeit sehr beliebt. Im Frühjahr kann man sich an einer

wunderbar blühenden Moorwiese mit seltenen Pflanzen wie Mehrprimeln, Knabenkräutern, Enzian, Trollblumen, Wollgras und noch manches mehr erfreuen. Im Sommer einfach nur in der Sonne spazieren gehen, im Winter bei

ausreichend Schnee den Längläufern zu schauen, die auf einer sehr schön angelegten Loipe unterwegs sind. Am Ende der Teerstraße an einem Stadel steht eine Bank, auf der viele Spaziergänger gerne eine Pause einlegen.

Der AWO-Ortsverein Hohenpeißenberg hat im Sommer diese in die Jahre gekommene Bank durch die Schreinerei Uli Vogl erneuern lassen.

Am 17.12.2022, 14.30 Uhr lädt der Ortsverein nach zweijähriger Corona-Pause wieder alle Mitglieder und Freunde der AWO Hohenpeißenberg zu einer Weihnachtsfeier mit Kaffee und Stollen in den Gasthof „Bayer. Rigi“ auf den Hohenpeißenberg ein. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen! Doris Löhnert



Die neue Bank besetzt mit Vroni Demmel, Fanni Balda u. Karl Pitzer, stehend Christa Bock u. Doris Löhnert

**Wir wünschen eine schöne Weihnachtszeit**



Geschenkgutscheine für Ideen, die Freude machen

**...wir können's Einrichten!**

Boden • Sonnenschutz  
Gardinen • Polsterei

Seit 1963 **Schwab**

Raumausstatter - Meisterbetrieb  
Hauptstr. 95  
82383 Hohenpeißenberg

Telefon 08805 9 20 40  
Telefax 08805 13 92

service@schwab-raum.de  
www.schwab-raumausstatter.de

**Auco**  
INHABER CHRISTIAN BOLLEY

NORDSTRASSE 4 · 82383 HOHENPEIßENBERG  
TELEFON 08805/1525 · FAX 08805/1478

• KFZ-MEISTERBETRIEB • UNFALLINSTANDSETZUNG  
• TÜV + DEKRA-PRÜFSTÜTZPUNKT



Im Mai wurden die Mutter-Kind Gruppen für unter 3-jährige wieder ins Leben gerufen. Aktuell haben wir 5 Gruppen in verschiedenen Altersstufen. Es sind in jeder Gruppe 4 - max. 8 Kinder in Begleitung von Mama, Papa, Oma, Opa, etc. Es wird zusammen gespielt, gesungen, spielerisch die Motorik und Sensorik gefördert, und die Eltern haben auch Zeit, sich gegenseitig auszutauschen. Im Sommer wird auch gerne mal an den Badeweiher gegangen, oder mit den Größeren auf den Spielplatz. Wir würden noch Babys zwischen 3 und 5 Monaten für eine neue Gruppe suchen. Wer Interesse oder Fragen dazu hat, kann sich unter [krabbelnhpb@gmxd.de](mailto:krabbelnhpb@gmxd.de) melden.

Durch die herrliche Frühlinglandschaft am Starnberger See, führte uns die Pilgerschleife „Spiegelnde Wasser.“ Mit Texten u. Gedanken zum Thema: „Das Leben ist wie eine Blume, um zu blühen braucht es Liebe und Pflege“ konnten wir unsere Eindrücke noch vertiefen und jeder ins eigene Leben übertragen. Eine wunderbare Maiandacht feierten wir in der Gnaden-

kapelle auf dem Berg. Im Juni begann der Aqua Fitness Kurs am Badensee, immer Freitagvormittag mit Fr. Albrecht.

Im Juli feierten wir unser Sommerfest, wegen des unbeständigen Wetters, im Schützenstüberl.

Im August fand die Marienfeier, organisiert vom Bezirksverband, in der Wallfahrtskirche statt. Trommeln bauen konnten Kinder im Ferienprogramm und auch Stricken lernen.

Im September konnten wir, beim gemeinsamen Besuch mit den Landfrauen im Hospiz Polling, den Erlös aus dem Palmbuschen Verkauf in Höhe von 1000,- Euro übergeben. Nach Kaffee und Kuchen konnten wir noch einige Räume im Kloster, die wunderbare Kirche und die Kapelle mit sehr alten Reliquien besichtigen. Führte uns der Pilgerweg „Spiegelnde Wasser“, zuerst zur Heuwinkelkapelle in Iffeldorf, wo uns Hr. Grupp von deren Geschichte und Bedeutung, früher und auch in der heutigen Zeit berichtete. Danach machten sich die Frauen auf den Fußweg zu den Osterseen.



Es war einiges geboten

## Frauenbund Hohenpeißenberg



Dort gab es mehrere Stationen, an denen von Frau Gusti Kuhn und Frau Sophie Hornik, Gedanken zur Wertschätzung des „Wassers – unserem höchsten Gut“ gelesen wurden. Inspiriert, den gehörten Text in sich wirken zu lassen, ging es weiter um diese wunderschönen Seen. Wieder in Iffeldorf angekommen, kehrte die Gruppe im Landgasthof ein und ließ den Nachmittag gemütlich ausklingen, bevor es mit dem Bus wieder zurück nach Hause ging.

Im Oktober: Kind sein in Corona war das Thema des Vortrags, zu dem der Frauenbund Hohenpeißenberg am 5. Oktober 2022 ins Haus der Vereine einlud. Die Referentin Fr. Winklhofer, ehemalige Mitarbeiterin im dt. Jugend Institut und Mitwirkende an mehreren Studien zur Auswirkung der Pandemie auf Kinder und Jugendliche, zeigte anhand Diagrammen und Aussagen Befragter, wie es einem Teil unserer Kinder und Jugendlichen ging. Deutlich sichtbar wurde die Schere zwischen gut situierten und gebildeten Familien, zu sozial schwachen mit weniger Bildungshintergrund oder auch Familien mit Migrationshintergrund. Dabei spielt die Wohnsituation, die häusliche Umgebung, die soziale Vernetzung und Möglichkeit zum sprachlichen Austausch eine große Rolle.

Kinder und Jugendliche wurden interviewt. Ihre Aussagen waren sehr ehrlich und teils verzweifelt oder zeigten, wie mutlos sie mit der Zeit wurden. „Uns hört keiner zu“ war eine häufige Aussage. Zusammenfassend kann man sagen: die Kinder und Jugendlichen trafen des Öfteren auf wenig Verständnis, fühlten sich allein gelassen und haben wenig Vertrauen in die Zukunft. Während des Lockdowns hielten viele Kindertagesstätten den Kontakt durch Briefe, Bastelangebote und durch online Botschaften usw. Dies gab den Kindern Motivation und Freude. Von



schulischer Seite gab es anfangs meist Aufgabenblätter per Mail. Nicht alle Familien konnten zu Hause ausdrucken. Schwierig war es auch, von verschiedenen Schulen, die die Kinder besuchen, die Blätter abzuholen. Nachdem die technischen Voraussetzungen zum online Unterricht gegeben waren, mussten sich die Kinder und Jugendlichen und auch die Lehrkräfte auf ein ganz neues Unterrichtssystem einstellen. Probleme brachte auch das mit sich. Alle Familienmitglieder sind zu Hause. Mehrere Personen sollen gleichzeitig am Laptop oder PC arbeiten. Kleine Kinder wollen beschäftigt werden und Eltern sollen, neben dem ihnen zufallenden „Lehrauftrag“, ihre Arbeit von zu Hause aus erledigen. Ein Mädchen mit Migrationshintergrund fasste Ihre Situation so zusammen (Gedächtnisprotokoll): „Von jedem Lehrer bekomme ich 5 Aufgabenblätter. Die verstehen einfach nicht, warum ich das nicht schaffe. Ich habe 4 kleine Geschwister und meine Mama muss arbeiten. Wie kann man das nicht verstehen?“ Ein anderer Jgdl. berichtet: „Der Lehrer sagt, wenn's zu laut ist, mach die Türe zu. Das geht nicht, wir sind sechs Personen und wohnen in zwei Zimmern“ Die anschließende Diskussion der Zuhörer und der Referentin zeigte auf, wie wenig nach dem Lockdown auf die entstandene Problematik eingegangen wurde und wird. Die Schulen öffneten, und es gab und gibt keinen Fahrplan, wie Schulstoff aufgeholt werden kann. Für die entstandenen psychischen Auswirkungen bei Kindern und Jugendlichen:

Verunsicherung, Ängste, Mutlosigkeit, Trauer, Einsamkeit usw. käme es nun auf jede einzelne Lehrkraft an, damit umzugehen.

Für alle Besucher, war es ein sehr interessanter Vortrag. Jedoch war spürbar, dass sich die Teilnehmer\*innen für die Zeit nach dem Lockdown mehr Unterstützung und Verständnis von den Behörden für die Betreuung und Beschulung ihrer Kinder wünschten.

Zu Mundart G'schichten mit Kaffeeklatsch waren am 29.10.22 Jung & Alt und Frau & Mann ins Schützenstüberl eingeladen.

Maria Schweiger aus Epfach, bekannt für Mundart, Brauchtum und Laienspiel, hat uns mit lustigen Geschichten aus dem Lechrain unterhalten.

Ganzjährig findet statt:

monatlich das Offene Singen für jede\*n, Socken stricken. Der Erlös aus dem Verkauf geht an soziale Zwecke Kissenhüllen in Herzform nähen. Diese sendet Agi Löffler regelmäßig an eine Münchner Klinik, wo sie an Patientinnen zur besseren Lagerung nach der Operation verteilt werden.

24.11.22 Vortrag von Daniela Schaan (Osteopathin) zum Thema: „Entwicklung von Kindern und mögliche Abweichungen.“

26.11.22: gibt's an unserem Stand auf dem Weihnachtsmarkt: Schönes & Leckereien.

28.11.22 Offenes Singen um 19.30 Uhr für alle im HdV

10.12.22 Adventfeier im HdV mit Corona-Lichtfeier

12.12.22 Offenes Singen mit Weihnachtsfeier in der Rigi Alm um 17.00 Uhr

# Obst- und Gartenbauverein



## Juni

Am Samstag, den 11. Juni, waren wir wieder an der Reihe mit der Papiersammlung. Zusammen mit dem Kindergartenförderverein waren wieder viele Helfer (fast immer dieselben) am Vormittag unterwegs, um das bereitgestellte Papier bzw. Kartonaugen abzuholen. Im Großen und Ganzen gab es keine Beanstandungen. Leider werden jedoch immer noch Papier und Kartonaugen untereinander gemischt, sodass uns (allen Vereinen) Geld für gute einwandfreie Ware entgeht. Bitte achten Sie auf Trennung zwischen Papier (Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge) und Kartonaugen. Wir würden uns darüber freuen.

## Juli

Einen Sommerschnittkurs haben wir am Samstag, den 16. Juli, im Obstgarten am Presshaus angeboten. Anscheinend besteht dafür kein Interesse, denn es war außer dem Vorstand nur 1 Person da. Wir finden das schade und über-

legen uns, dies in Zukunft nicht mehr anzubieten.

## August

Nach zweijähriger Corona Pause konnten wir am 19. August wieder das Blumentopfdekorierten im Rahmen des 12. Hohenpeißberger Ferienprogramm der Gemeinde durchführen. 14 Kinder hatten sich dafür angemeldet. Nachdem das Wetter nicht so mitspielte, mussten wir ins Haus der Vereine ausweichen. Nach einer kurzen Vorstellung und Einweisung ging es mit Eifer an die Pinsel und die Farbe. Zuerst mussten die Blumentöpfe weiß angemalt werden.

Manchmal bekamen Hände und Arme mehr weiße Farbe ab als der Blumentopf, aber, mit Hilfe der Vorstandschaft, ging es dann schon. Während der Trocknungszeit ging es auf Schatzsuche. Marlies Sanktjohanser hatte im Vorfeld für jedes Kind eine Schatztruhe gebastelt und auch für die Schätze gesorgt, die dann im Haus versteckt

wurden. Danach wurden aus Servietten allerlei bunte Motive zum Bekleben ausgeschnitten und dann auf die Blumentöpfe geklebt. Anschließend wurden die jetzt recht bunten Blumentöpfe noch mit einem Blumenstrauß verschönert. Nach so viel Arbeit hatten die Kinder natürlich auch Hunger. Vorstand Georg Vogl hatte mittlerweile den Grill angeheizt und Würstchen gegrillt, die dann in der Semmel den jungen Bastlern recht gut schmeckten. Im Nu war die Zeit vergangen, und so wurden die kleinen Künstler von ihren Eltern wieder abgeholt, aber zuvor wurden die Kunstwerke natürlich stolz präsentiert.

## September/ Oktober

Vom 03. September bis zum 14. Oktober 22 wurden an 5 Presstagen wieder Äpfel zu leckerem Saft gepresst. Die Menge hielt sich in Grenzen, wir hatten aber mit mehr gerechnet. Wieder einmal war das Wetter im Frühjahr zur Blütezeit zu unbeständig und der Sommer dann auch zu trocken. Nachdem wir im letzten Jahr einen fast totalen Ausfall hatten, stieg die Kurve heuer zwar etwas nach oben. Aber die Mengen der vergangenen Jahren wurde weit verfehlt. Vielleicht liegt es an den verkleinerten Gärten, und damit weniger Bäumen oder am Interesse, das vorhandene Obst zu verwerten?? Das wäre aber in der jetzigen Zeit kontraproduktiv, da auf Grund der Weltlage ja alles teurer wird.

## November

Am 23. und am 24. November basteln wir wieder Advents- und Türkränze (geschmückt und ungeschmückt). Aus logistischen Gründen werden wir diese am Samstag, den 26. November, in der Zeit von 9:30 Uhr bis 10:30 Uhr vor dem Presshaus (gegenüber Raiffeisenbank) zum Verkauf anbieten.

## Die nächsten Termine:

Christkindlmarkt am 26. November 2022  
Jahreshauptversammlung am 02. Dezember 2022

Der Vorstand

Knappschafts- und Trachtenkapelle  
Hohenpeißenberg e.V.



# Musikalischer Endspurt



Wir haben nicht nur in den nächsten Monaten einiges vor, sondern auch zuvor stand einiges auf dem Programm der Knappschafts- und Trachtenkapelle Hohenpeißenberg. Hier ein kleiner Rückblick: Zum Beispiel war im September unsere öffentliche Musikprobe am Badeweiher, welche wieder bei strahlendem Sonnenschein abgehalten wurde.

Bei leckerem Essen vom Kiosk und guter musikalischer Unterhaltung haben viele das tolle Wetter genossen.

Auch über das Kinderkonzert gibt es nur Gutes zu berichten. Unsere Jungmusiker haben einige ihrer einstudierten Stücke zum Besten geben dürfen. Und auch die ganz kleinen Besucher haben an

unserer Geschichte über den Bergmann Gefallen gefunden. Somit war das allererste Konzert dieser Art ein voller Erfolg. Außerdem ist das Weihnachtskonzert am **24. Dezember** um 14 Uhr auf dem Hohen Peißenberg fest geplant, zu dem ihr alle recht herzlich eingeladen seid. Auf das Neujahrskonzert am **30.12./31.12.** und **01.01.** könnt ihr euch auch schon freuen. Wir werden wieder von Haus zu Haus ziehen und euch allen ein frohes neues Jahr wünschen.

Es würde uns sehr freuen, euch auf einem dieser Veranstaltungen anzutreffen und wünschen euch bis dahin ein herzliches Glück Auf!

Liebe Grüße  
Eure KnaTra Hohenpeißenberg

# Oldtimertreffen 2022



Am Sonntag, den 07.08.22, fand ab 10:00 Uhr das Oldtimertreffen des MSC Bayr. Rigi auf dem Hohenpeißenberg statt. Bei perfektem Wetter, bewölkt, aber nicht zu kalt, kamen zahlreiche Fahrzeuge und Besucher. Bis Mittag hatten die fleißigen MSC-Helfer 650 Anmeldekarten ausgegeben. Das Special der Veranstaltung war der BMW E30. Das größte Highlight aber war der Peugeot 205 Turbo 16. Das erste Mal unterstützte der Wirt vom Gasthaus Bayr.

Rigi mit seiner Crew den MSC und bereitete Weißwürste mit Brezen und verschiedene Burger zu. Kaffee und Kuchen, sowie Sekt und Waffeln wurden in kürzester Zeit verkauft. Es war wieder ein super tolles Event mit Speis und Trank und vielen wunderschönen Klassikern aus der Auto- und Motorrad-Geschichte zu bestaunen. Auf ein zahlreiches Kommen im nächsten Jahr freut sich der MSC, wenn es wieder heißt: Der Berg ruft zum Oldtimertreffen!

# Veteranen und Reservisten Verein Hohenpeißenberg feierte sein 150-jähriges Gründungsjubiläum



Nach der Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal marschieren die Fahnenabordnungen der Vereine in Richtung Gasthof „Bayerischer Rigi“ zum gemeinsamen Mittagessen.



Traumhaft war der Blick über das Nebelmeer für die Teilnehmer an der Gedenkveranstaltung.



Die Knappschaftskapelle umrahmte sowohl den Gottesdienst wie auch die Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal.



v.li: Ehrenvorstand Rudolf Britzger war viele Jahre Vorstand vom Veteranen- u. Reservistenverein, Ehrenmitglied Edgar Mikutta ist der älteste im Verein, er war noch aktiver Soldat und in englischer Gefangenschaft im 2. Weltkrieg, Bürgermeister Thomas Dorsch.

Ein rundes Jubiläum konnte im September auf dem Berg festlich begangen werden. Eigentlich war geplant, dieses Ereignis im September 2022 zu begehen, es war schon alles geplant, aber die damals vorherrschenden Coronabeschränkungen machten dies hinfällig. So wurde eben ein Jahr später dies nachgeholt. Eingeladen waren die umliegenden Veteranen und Reservistenvereine sowie die Ortsvereine aus dem Rigiort. Gekommen waren die Böbinger Kameraden, die Peitinger und die Forster mit ihren Fahnen. Der Peißenberger Reservistenverein feierte zeitlich sein 160-jähriges Jubiläum und war deshalb verhindert. Dem Kirchenzug voran marschierte die Knappschafts- u. Trachtenkapelle Hohenpeißenberg. Sie übernahmen sowohl die musikalische Umrahmung in der Wallfahrtskirche wie auch dann im Gasthof Bayerischer Rigi, wo der gemütliche Teil des Jubiläums begangen wurde. Die Festmesse hielt der Ettaler Pater Emmeram Walter. Er ging in seiner Predigt auf den Heiligen Nikolaus von der Flühe ein, welcher am 25. Sept. seinen Namenstag feiert. Dieser „Bruder Klaus“ war ein begnadeter und gesuchter Berater in der Schweiz im 15. Jahrhundert. Ihm gelang es damals, die Streitigkeiten zwischen den Kantonen aus-

zuräumen und damit Frieden zu stiften. Pater Emmeram ging auf die derzeit schwierigen weltpolitischen Verhältnisse ein. Der unnötige Krieg in der Ukraine mit den wirtschaftlichen Folgen belastet Europa im besonderen. Die Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal war beeindruckend. Die vielen Fahnenabordnungen und die Musikstücke der Knappschaftskapelle am Denkmal mit den Lied vom „guten Kameraden“ und der Nationalhymne der Bundesrepublik Deutschland gingen zu Gemüte. Wir haben und erleben derzeit die längste Zeitspanne mit 77 Jahren Frieden. Keine Generation vor uns hatte dieses Glück. Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Berggasthof gab es Grußworte vom Bürgermeister Thomas Dorsch. Er bedankte sich bei der Vorstandschaft des Vereins für dessen aktive und rührige Arbeit. Ob Grillfest oder Vereinsausflug, der Verein beteiligt sich an vielen Veranstaltungen im Ort. Der Verein hat auch im vergangenen Jahr die beiden Priestergräber im Friedhof durch einen Steinmetz restaurieren lassen und die Kosten dafür übernommen. Dafür zollte ihm der Bürgermeister großen Dank. In seinen Grußworten und der folgenden Rede ging Vorstand Alexander Mikler auf die lange Vereinsgeschichte

ein: im 1. Weltkrieg hatte Hohenpeißenberg 55 Gefallene zu beklagen, im 2. Weltkrieg waren es 141. In seinem Rückblick nannte er die Namen der früheren Vorstände, welche den Verein durch die teilweise schwierigen Zeitspannen führten. Beispielhaft kann hier der frühere Bergwirt Ludwig Greitner genannt werden. Er führte den Verein 30 Jahre, und er verlor in 1. Weltkrieg zwei Söhne. Beide fielen im Okt. 1916 an der Somme innerhalb einer Woche. Ehrenvorstand Rudolf Britzger gebührt der Dank, den Verein nach der Jahrtausendwende vor der Auflösung gerettet zu haben. Mit Werbung und verschiedensten Aktionen gelang es damals die Mitgliederzahlen wieder nach oben zu treiben. Derzeit hat der Verein knapp unter 100 Mitglieder. Der älteste im Verein ist Edgar Mikutta. Er ist Ehrenmitglied, seit 70 Jahren im Verein und mit fast 97 Jahren noch der einzige, welcher im 2. Weltkrieg aktiver Soldat war. Als Fazit lässt sich feststellen: diese 150 Jahrfeier war ein gelungenes, aber auch würdiges Fest. Der Reservisten- und Soldatenverein wird die Erinnerung an die gefallenen und vermissten Hohenpeißenberger Kameraden weiter tragen. Dies sind wir den Opfern der vergangenen Kriege schuldig.

Rudi Hochenauer



# Jubiläumsabend zum 120-jährigen Vereinsjubiläum



In diesem Jahr kann der Trachtenverein Bayerischer Rigi Hohenpeißenberg auf 120 Jahre Vereinsgeschichte zurückblicken. Um diesen Anlass gebührend zusammen mit unseren Mitgliedern und den Mitgliedern unserer Patenvereine zu feiern, spielte am 2. Oktober 2022 die Kranzberg Bloß zum Tanz im Haus der Vereine auf. Die Vorstandschaft freute sich über einen gut gefüllten Saal und einer sehr gut besuchten Tanzfläche.

Bereits ab 16 Uhr veranstaltete die Plattlergruppe zusammen mit den Plattlern und Jugendgruppen unserer Patenvereine aus Apfeldorf, Steingaden, Peiting und Peißenberg ein Strohpriesspielteln, bei dem die Aktiven zusammen Platteln und Drehen.

Gewinner in der Gruppenwertung war mit großem Abstand die Plattlergruppe

aus Peiting vor der Hohenpeißenberger Ü30 Gruppe und der Gruppe 1 aus Hohenpeißenberg. Alle teilnehmenden Gruppen freuten sich über ein Fass Bier als Preis.

Am Abend konnten die Plattler ihren Erfolg beim anschließenden Tanz feiern, und die Musik spielte bis weit in die Nacht.

## Terminvorschau: Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Trachtenverein „Bayerischer Rigi“ Hohenpeißenberg lädt alle Mitglieder am Samstag, den 19. November 2022 recht herzlich zur Jahreshauptversammlung mit Törggelen ein. Beginn der Versammlung ist um 20 Uhr im Stüberl im Haus der Vereine. Die Vorstandschaft freut sich auf zahlreichen Besuch

*Julia Schertich, Pressewart*



## Volkstrauertag bei Sonnenschein auf dem Berg

Viele der örtlichen Vereine mit ihren Fahnenabordnungen beteiligten sich an den Feierlichkeiten zum Volkstrauertag. Aus der Bevölkerung ist leider in den letzten Jahren eine immer geringe Akzeptanz bzw. überschaubare Teilnahme an dem Gedenken zu verzeichnen. Mit einem Kirchengottesdienst hielt Diakon Dietmar Pohl. Die Ansprache in der Kirche hielt Bürgermeister Thomas Dorsch.

Er ging auf das große Leid der vergangenen Kriege ein. Der Zweite Weltkrieg verursachte die gigantische Zahl von 60 Millionen Opfern weltweit. Seit 1945 waren nur 20 Tage ohne Krieg auf der Welt. Diese 20 Tage waren jene nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs. Das Gedenken an die Gefallenen und Vermissten der letzten großen Kriege wurde durch den jetzigen Krieg in der Ukraine leider wieder Realität. Viele glaubten ja, dass in

Europa nach den Erkenntnissen des letzten Weltkrieges in Europa ein weiterer Krieg undenkbar wäre. Der brutale Überfall der Sowjetunion auf die Ukraine hat uns aber eines besseren belehrt. Die Folgen dieses Krieges sind für alle spürbar geworden. Flüchtlinge aus der Ukraine, welche in unseren Heimatgemeinden Zuflucht fanden, und die gewaltige Verteuerung auf dem Energiemarkt sind direkte Folgen dieses Krieges. Deutschland selbst

hatte das große Glück, seit 77 Jahren vom Krieg verschont zu bleiben. Die Erinnerung an die Gefallenen, Vermissten und Verwundeten und das Unrecht der Vertreibung von Millionen Menschen aus ihrer angestammten Heimat muss uns ein dauernder Auftrag sein und bleiben. Am Kriegerdenkmal wurden dann Kränze von der Gemeinde und vom Reservisten- und Veteranenverein niedergelegt. Die Knappschafts- und Trachtenkapelle umrahm-

te musikalisch sowohl den Gottesdienst wie auch die feierliche Kranzniederlegung. Nach dem Ende des Gedenkens marschierte die Knappschaftskapelle voran. Es gab einen kleinen Festzug mit den gesamten Fahnenabordnungen und den Mitgliedern des Reservisten- und Veteranenvereins zum Gasthof „Bayerischer Rigi“. Das gute Wetter am Sonntag bot vom Berggipfel aus einen gigantischen Blick in die Ferne.

*Rudi Hochenauer*

## Abteilung Fußball

## Fußball Senioren 1. Saisonhälfte 2022/23

**Spielbetrieb 1. und 2. Mannschaft:**

Die 1. Mannschaft ging mit einem neuen Trainer in die Saison. Seit Saisonbeginn hat der ehemalige Spieler Markus Radlmaier das Sagen am Rigi. Er fungierte bereits in der Rückrunde, aufgrund seiner Verletzungen, als Co-Trainer von Georg Schwaller.

Zur neuen Saison wurde ein neues System eingeführt. Pro Liga gibt es nur noch sieben bzw. acht Mannschaften, welche in einer Saison 2 Spielrunden haben. Diese erste Runde wird bis November komplett durchgespielt. Die Plätze 1-3 spielen dann die 2. Runde im kommenden Jahr als Aufstiegsrunde mit Mannschaften aus den anderen Ligen und die Plätze 4-7/8 die Abstiegsrunde. Es werden jeweils Punkte aus der 1. Runde mitgenommen.

Die Vorbereitung startete am 04.07. und eine Woche später fand gleich das 1. Spiel im Toto-Pokal gegen die Herzogsägemühle statt. Leider flog die Rigi-Elf knapp mit 3:2 raus. Im Anschluss fanden noch Testspiele statt, die nicht besonders gut verliefen.

Am zweiten August Wochenende war es endlich so weit, die Saison beginnt mit einem Auswärtsspiel gegen den TSV Pähl (4:0 Niederlage). In der kommenden Woche konnte dann nach einem hitzigen Spiel zu Hause gegen die HSM der erste Sieg (5:4) eingefahren werden. Für die Männer vom Rigi gab es in den darauffolgenden fünf Spielen nur einen einzigen Punkt. Auffällig war die hohe Gegentrefferquote. Umso wichtiger war es, dass das 1. Rückrundenspiel gegen Pähl ohne Gegentor mit 3:0 gewonnen

wurde. Am 9. Spieltag folgte das dritte Aufeinandertreffen zwischen der Rigi-Elf und der Herzogsägemühle innerhalb von drei Monaten. Nach hart umkämpften 90 Minuten und einer kämpferischen starken Leistung, wurde das Spiel knapp mit 2:1 zu verloren, wobei hier ein Unentschieden verdient gewesen wäre. Auch das nächste Spiel ging nach einer katastrophalen ersten Halbzeit (0:2 Rückstand) mit 2:3 gegen den SV Wessobrunn verloren. Bis zur Winterpause stehen noch zwei Spiele an (Böbing und Raisting). Diese wurden bei Annahmeschluss noch nicht ausgetragen. So wie es aussieht, nehmen die Rigi-Kicker nur zwei Punkte mit in die Abstiegsrunde.

Bei der 2. Mannschaft steht weiterhin David Kamprad an der Seitenlinie. Nach einer starken Vorsaison war das Ziel, die Aufstiegsrunde zu erreichen. Der Saisonstart war ebenso erschreckend schwach wie bei der 1. Mannschaft. Die Trainingsbeteiligung muss in der zweiten Saisonhälfte um einiges besser werden, um den Abstieg zu verhindern. In den letzten Spielen stand immer eine andere Mannschaft auf dem Platz, von A-Jugendspielern, über AH-Spieler bis hin zu unserem Jugendleiter. Sie werden ebenso wie die 1. Mannschaft an der Abstiegsrunde teilnehmen. In diesem Sinne wünschen wir den Männern vom Rigi Frohe Weihnachten, einen guten Rutsch ins neue Jahr, eine erfolgreichere und natürlich verletzungsfreie zweite Saisonhälfte.

**Fußball Jugend**

**Spielbetrieb: Saison 21/22**  
Wie schon im letzten Rigi



**G- Jugend mit der 1. Mannschaft**

Echo angekündigt, hier die Abschlussplatzierungen unserer Mannschaften für die abgelaufene Saison.

A-Junioren:

6. Platz von 8 Mannschaften

C- Junioren: leider zur Rückrundensaison wegen Spieler-mangel abgemeldet.

D- Junioren:

5. Platz von 10 Mannschaften

E- Junioren:

7. Platz von 8 Mannschaften

F-Junioren: keine Tabelle da hier Fair Play Liga gespielt wird und ohne Spielbetrieb  
G-Junioren.

**Saison 22/23**

Aktuell haben wir folgende Mannschaften im Spielbetrieb  
A-Junioren  
D- Junioren  
E- Junioren  
F- Junioren  
ohne Spielbetrieb G- Junioren.  
Da die Tabellenstände bis zur Veröffentlichung dieser Ausgabe schon überholt sind, werden wir die Abschlusstabellen der Vorrundensaison 2022/23 in der nächsten Ausgabe veröffentlichen. Wer sich aktuell informieren möchte, kann dies auf unserer Homepage [www.fussball.tsvhohenpeissenberg.de/jugend](http://www.fussball.tsvhohenpeissenberg.de/jugend) gerne Online einsehen.

**Weitere Aktivitäten der Fußballjugend  
Ferienprogramm:**

Auch am Ferienprogramm der Gemeinde waren wieder mit 2 Veranstaltungen beteiligt. Leider musste das erste Angebot Fußballgolf auf Grund von zu wenigen Teilnehmern (nur 2 Kinder) abgesagt werden. Das 2. Angebot Spiel und Spaß mit dem Ball konnte, obwohl es auch hier nur 4 Anmeldungen gab, stattfinden. Die anwesenden Kinder hatten bei bestem Wetter einen großen

Spaß bei den verschiedenen Spielen, welche von Lukas Walter zusammen mit unserem Jugendleiter Klaus Kechele mit ihnen durchgeführt wurden. Hütchen schießen von der Bank, Lattenwerfen mit verschiedenen Bällen oder Minifußball.

**Weiermarkt:**

Auch am Weiermarkt, welcher am 24.09.2022 bei nicht optimalem Wetter stattgefunden hat, war unsere Jugendabteilung vertreten. Organisiert von unserem Jugendleiter Klaus Kechele haben wir mit den Trainern: Osterried Michael, Haberstock Tobias, Lukas Hartmann und Florian Goldbrunner sowie den A- Jugend Spielern Simon und David Hofman und dem Schülerleiter Klaus Sanktjohanser, unsere Torwand aufgebaut, um den Besuchern die Möglichkeit zu geben, ihr Können beim Tor-schuss unter Beweis zu stellen. Den Hauptpreis von 50,-€ bei 6 Treffen hat leider keiner geknackt. Wir werden bei dieser gelungenen Veranstaltung im nächsten Jahr sicher wieder am Start sein.

**Fußballtag mit Tombola**

Anstelle unseres Tags der Jugend haben wir wie schon 2019 ein Fußballtag am

02.10.2022 durchgeführt. Leider hat es an diesem Tag der Wettergott nicht gut mit uns gemeint. Zu den Spielen der D-, E-, F- Jugend Mannschaften war das Wetter noch einigermaßen stabil, aber zum Einlaufen unserer Kleinsten der G- Jugend mit der 1. Herrenmannschaft, setzte der Regen ein, und es war auch sehr windig. Dadurch kamen leider auch sehr wenige Zuschauer zu allen Spielen. Dies wirkte sich auch nicht förderlich für den Losverkauf für unser große Tombola, die wieder einmal bestens von unserer Schöffler Emmi organisiert war, aus. Am Ende konnten wir zwar nur die Hälfte der üblichen Losmenge verkaufen, aber jene, die ein Los erworben hatten konnten dadurch mehr Gewinne ergattern. Hier nochmals der Dank an alle Helfer, die diese Veranstaltung möglich gemacht haben.

**Termine:**

**26.11.22** Papiersammlung  
**02.12.22** Weihnachtsfeier der Abt. Fußball Bayrischer Rigi  
**11.12.22** Nikolausfeier der G- E Jugend  
Alle Termine die möglich sind finden Sie unter [www.fussball.tsv-hohenpeissenberg.de/](http://www.fussball.tsv-hohenpeissenberg.de/)

*Tobias Haberstock, Schriftführer  
Klaus Kechele, Jugendleiter*



TSV Jahreshauptversammlung 2022

## Neue Besetzung im Posten des 2. Vorsitzenden



Die geehrten, langjährigen Mitglieder. Von links: Rudolf Schwaiger, Josef Grininger, Andreas Blum, Andreas Röble, Jürgen Bytomski, Klaus Kechele, Stefan Schmid, Franz Königer, Alexander Sanktjohanser, Christian Lenker, Alfred Schuster, Maria Sanktjohanser, Leopold Mühlegger, Rudolf Schiller



Das neu gewählte Präsidium mit Revisorin und Wahlleiter. V. l.: Andreas Lenker, Uschi Kechele, Michael Röble, Helga Haberstock, Dr. Klaus Löhnert, Revisorin Angelika Schiller, Thomas Dorsch

Trotz sommerlicher Hitze war die TSV Hauptversammlung am 22. Juli wieder gut besucht, wofür der Vorsitzende allen Teilnehmern ausdrücklich dankte.

Von den 65 stimmberechtigten Mitgliedern, die sich aus den in den Abteilungsversammlungen gewählten Delegierten, den Abteilungsvorständen und den Präsidiumsmitgliedern zusammensetzen, waren immerhin 45 anwesend. Damit war die für die Beschlussfä-

higkeit erforderliche Mindestquote von 50% mehr als erfüllt. Dazu kamen noch 13 weitere Mitglieder, welche der Einladung zur Ehrung für langjährige Mitgliedschaft gefolgt waren und zum Zeichen des Dankes mit der Vereinsehrennadel in Silber (30 J.), bzw. Gold (40 J.) oder mit einem Präsent (50J. u. 60J.) bedacht wurden.

Insgesamt standen folgende Mitglieder zur Ehrung an, wobei die Namen der Anwesenden unterstrichen sind:

### 60 Jahre Mitgliedschaft:

Bierling Emil, Eggersdorfer Franz, Schwaiger Rudolf

### 50 Jahre Mitgliedschaft:

Badstieber Alfred, Blum Andreas, Grininger Josef, Königer Franz, Mühlegger Leopold, Riedl Ludwig, Schuster Magda

### 40 Jahre Mitgliedschaft:

Bytomski Jürgen, Dirr Michael, Kechele Klaus, Krella Judith, Kuchler Günther, Osterried Johanna, Röble Andreas,

Schäffler Karoline, Schiller Rudolf, Schuster Alfred

### 30 Jahre Mitgliedschaft:

auf der Heide Iris, Badstieber Stephan, Britzger Andreas, Britzger Michael, Dünzl Hannes, Eggersdorfer Petra, Fagerberg-Weihofen Annika, Fischer Kathrin, Hannweber Lydia, Lenker Christian, Melz Christian, Müller Thekla, Reißler Melanie, Sanktjohanser Alexander, Sanktjohanser Maria, Schäffler Josef, Schäffler Klaus, Schelkle Franz, Schmid Stefan, Schneider Dunja, Schwab Martin, Stegmüller Carolin

Nach den Berichten des Vorsitzenden Klaus Löhnert, der Schatzmeisterin Helga Haberstock und der Revisorensprecherin Angelika Schiller erteilte die Versammlung dem Präsidium einstimmig die Entlastung. Vor den nun anstehenden Neuwahlen gratulierte der Vorsitzende Helga Haberstock mit einem Präsent zu ihrem 20-jährigen Amtsjubiläum und würdigte ausführlich ihre großen Verdienste um den Verein, insbesondere in Angelegenheiten von Steuer, Sozialversicherung und Berufsgenossenschaft. Des Weiteren dankte er dem, auf eigenen Wunsch

ausscheidenden Georg Kraus, für seine sechsjährige engagierte Mitarbeit als zweiter Vorsitzender und als Fahnenbegleiter. Er und sein als Fahnenträger nun auch ausscheidender Sohn Michael, sowie der weitere Fahnenbegleiter Franz Königer erhielten vom Vorsitzenden als kleines Dankeschön jeweils einen Verzehrgutschein. Zum Glück war es im Vorfeld bereits gelungen, mit Andreas Lenker einen überaus geeigneten Kandidaten zu gewinnen. Er hatte seine Bereitschaft erklärt, falls andere Optionen erfolglos bleiben sollten, was am Ende auch der Fall war. Dafür sprach ihm der Vorsitzende seinen besonderen Dank aus.

Da alle anderen Mitglieder des Präsidiums wieder für ihr Amt kandidierten, konnte die Wahl unter der Leitung von Bürgermeister Thomas Dorsch zügig abgewickelt werden. Und so sieht die Besetzung der Posten jetzt aus:

1. Vorsitzender: Dr. Klaus Löhnert, 2. Vorsitzender: Andreas Lenker, Schatzmeisterin: Helga Haberstock, Schriftführerin: Uschi Kechele, Jugendleiter: Michael Röble (K. L.)

Nachwuchs stand heuer im Mittelpunkt!

# Tennisabteilung blickt auf ein gutes Jahr 2022 zurück!



Reinhard Pflieger hatte in den vergangenen Jahren für Aktivitäten aus dem Jugendbereich, Training, Spiele und der Trainerknappheit Anfang 2021 durch die eingeschränkte Verfügbarkeit von Stefan Kulla viel Arbeit und Zeit zu investieren. Dank an die Trainingsunterstützer aus dem Verein, die hier einiges geleistet haben, sodass wir diese kritische Zeit überbrücken konnten. Wir können uns glücklich schätzen, dass wir seit dieser Saison mit Fabian Feichter einen Trainer haben, der vieles anpackt und bewegt. Seit der Werbung durch Fabian Feichter in der Schule und den Kindergärten sind 45 Kinder im Tennistraining - Es gibt derzeit eine komplette Mädchenmannschaft und zwei Jungenmannschaften - besonders her-

vorgehoben der 3. Platz der Junioren 18 - Sehr gute Resonanz und Teilnahme bei der Jugendvereinsmeisterschaft - Im Winter 2022/23 wird wieder Wintertraining in der Murnauer Tennishalle stattfinden. Die Entwicklung im Nachwuchsbereich ist einfach gut!

### Mit Spannung erwartet wurde die Vereinsmeisterschaft der Jugend:

In einem spannenden Endspiel standen sich Johannes Pflieger und Nick Staltmeier gegenüber. Jedes einzelne Spiel war recht eng, und es ging hin und her. Nick führte auf einmal 3:0 und das Endspiel schien gelaufen zu sein. Johannes Pflieger kämpfte sich zurück, und die Partie stand auf der Kippe. Nur noch 3:2. Jetzt war das Spiel ausgeglichen 3:3

und die Zuschauer meinten, jetzt ist der Winner-Vorteil bei Johannes Pflieger. Nick Staltmeier mobilisierte noch einmal alle Kräfte und Konzentration und hat das Endspiel der U 18 gewonnen.

### Sieger U 18

Nick Staltmeier vor Johannes Pflieger und Lukas Kulla

### Sieger U 18 Mädchen

Lea Glas vor Sarah Schleich und Marie Strauß

### Sieger Nachwuchsrunde Bambini

Luis Strauß vor Marei Krämmer und Nina Haugwitz

### Familientennisturnier von Erika und Georg Mayr!

Erika und Georg Mayr hatten heuer einen doppelten Grund zu feiern. Seit 30 Jahren findet immer zur Geburtstagszeit von Georg sein organisiertes Familientennisturnier statt. Georg wurde 85 Jahre und Erika und Georg feierten in den letzten Oktobertagen ihre Eiserne Hochzeit, 65 Jahre. Früher spielten die Eltern mit den Kindern, Enkelkindern und den Verwandten, und heute ist es ein richtig großes Team. Herzlichen Glückwunsch!

### Herrenmannschaft (6er):

Die Tennissaison startete für die Herrenmannschaft in der Südliga 3 am 22. Mai mit einem 2:7 Sieg gegen den ESV Werdenfels. Seit diesem Jahr, durch Fabian Feichter verstärkt, gelang es der Mannschaft, im ersten Auswärtsspiel, alle drei Doppel zu gewinnen. Auch das erste Heimspiel konnte die Mannschaft mit 5:4 gegen den SC Eibsee Grainau für sich entscheiden. Die folgenden Spiele gegen Penzberg III, Weilheim II und den TC Murnau wurden knapp verloren. Im letzten Spiel der Saison, Lokalderby gegen den TSV Peißenberg, musste unsere Mannschaft eine bittere Niederlage von 9:0 hinnehmen. Am Ende wurde der **5. Tabellenplatz** erreicht.



Hvl. Reinhard Pflieger, Pius Mairandres, Paul Sturm, Lukas Kulla, Johannes Pflieger, Nick Staltmeier u. Manfred Neupfleger, Mitte von links: Sarah Schleich, Marie Strauß, Lea Glas, Luis Strauß, vorne von links: Nina Haugwitz, Marei Krämmer, Matt Zells, Gabryel Stapper, Johannes Kühme und Felix Strauß

### Herren 40 Mannschaft (4er):

Am 07. Mai begann die Tennissaison für die Herren 40 Mannschaft in der Südliga 4. Mit einem 5:1 Sieg bestritt sie das erste Heimspiel gegen den FC Weil äußerst erfolgreich. Danach folgte ein 3:3 Unentschieden gegen SVO Germeringen, dann ein klarer Sieg mit 5:1 gegen den TSV Klosterlechfeld und wieder ein 3:3 Unentschieden gegen SSV Obermeitingen. Im fünften

Spiel der Saison waren die Herren 40 chancenlos und mussten gegen den SV Finning eine 6:0 Niederlage hinnehmen.

Im Spiel gegen SF Windach trennten sich die Mannschaften wieder 3:3 unentschieden, und das letzte Heimspiel gegen den TC Mauerstetten II konnten die Herren 40 aus Hohenpeißenberg wieder mit 4:2 gewinnen. Am Ende erreichte die Mannschaft den **4. Tabellenplatz**.



Die einzelnen Sieger der drei Gruppen.

Termin vormerken – Achtung – Termin vormerken  
**ORTSMEISTERSCHAFT 2023**  
Organisator Alex Brecht hat die Pfingstferien dafür eingeplant!

**KOMM UND MACH MIT!**

# FIT DURCH DEN WINTER!

Die Abteilung Tennis bietet zusammen mit Tennis- und Fitnesscoach Fabian Feichter ein Fitnessstraining für **JEDERMANN** an.

**15 Termine** außerhalb der Ferien  
**Dienstags, 20.15 Uhr – 21.15 Uhr**  
Ort: Schulturnhalle  
Kosten: 120.-- Euro  
Auch Nichtmitglieder sind willkommen! (Kosten 150.-- Euro)

Anmeldungen und weitere Infos unter:  
0151/51776966 Fabian Feichter  
info@fabian-feichter.de

[www.tennis-hohenpeissenberg.de](http://www.tennis-hohenpeissenberg.de)